

# ARCORA®

**BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG DER MASCHINE  
USING AND MAINTENANCE MANUAL FOR THE MACHINE  
MANUEL D'EMPLOI ET ENTRETIEN DE LA MACHINE  
MANUAL DE USO Y MANTENIMIENTO DE LA MÁQUINA  
MANUALE D'USO E MANUTENZIONE DELLA MACCHINA**



**anik®30  
FOAMTEC**

**VOR GEBRAUCH AUFMERKSAM DURCHLESEN  
READ CAREFULLY THIS MANUAL BEFORE USING THE MACHINE  
LIRE ATTENTIVEMENT AVANT L'EMPLOI DE LA MACHINE  
LEER ATENTAMENTE ANTES DEL USO DE LA MAQUINA  
LEGGERE ATTENTAMENTE PRIMA DELL'USO DELLA MACCHINA**

ANIKO 30 FOAMTEC ist eine Maschine, welche einen speziellen durch die Mischung von Druckluft und von dem Reinigungsmittel SANEX FOAM erzielten Schaum auf die zu reinigenden Oberfläche sprüht. Danach werden der Schaum und der Schmutz durch die Spülung der Oberflächen entfernt. Schließlich kann man immer mit derselben Maschine auch die restliche Flüssigkeit absaugen.

ANIKO 30 FOAMTEC wurde zur Reinigung und Sanitisierung von Fliesen, sanitären Anlagen und anderen Oberflächen in Sanitärräumen und in Duschen in allen vielbesuchten Plätzen, wie z.B. Bahnhöfen, Flughäfen, Schwimmbäder, Sporthallen, Saunahütten, Lokalen, Krankenhäusern, Heilanstalten, Hotels usw. ANIKO 30 FOAMTEC wird auch für jeden Platz empfohlen, wo das System Schaum + Spülung + Absaugung vorteilhaft sein kann.



### Sicherheitshinweise (aufmerksam durchlesen)

Elektrische Geräte müssen nur für ihre eigene Funktion benutzt werden, und die Hinweisungen des Herstellers müssen respektiert werden. Die Missachtung der Sicherheitshinweisungen kann zu körperlichen Verletzungen (Schock, elektrischer Schlag, usw.) führen.

Die Maschinen, die heutzutage konstruiert werden, sind normalerweise gemäss den Normen für die Unfallverhütung geplant, und oft sind sie von qualifizierten Instituten für die Sicherheit genehmigt. Ein unverantwortlicher Gebrauch der Maschine ist aber auf jeden Fall gefährlich. Bitte lesen Sie die folgenden Hinweisungen aufmerksam, und bevor Sie die Maschine benutzen, seien Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben. Die folgenden Informationen weisen auf potentielle Gefahren für das Bedienungspersonal oder die Maschine hin.



#### **WARNUNG: Feuer- oder Explosionsgefahr.**

- Sprühen Sie kein Wasser in der Nähe von Steckdosen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht zum Versprühen oder Aufsaugen von ätzenden Flüssigkeiten (Säuren oder Basen), oder von explosiven oder entzündbaren Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie die Maschine nicht bei einer explosiven Atmosphäre. Diese Maschine ist nicht mit einem explosionssicheren Motor ausgestattet. Der Elektromotor funkt beim Einschalten, was zu Brandentstehung oder Explosionen führen kann, wenn die Maschine in einem Bereich mit brennbaren Dämpfen/Flüssigkeiten oder feuergefährlichem Staub verwendet wird.
- Verwenden Sie niemals brennbare Flüssigkeiten und betreiben Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten/Dämpfen oder feuergefährlichem Staub.



#### **WARNUNG: Stromschlaggefahr.**

- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung der Versorgungsspannung entspricht.

- Achten Sie darauf, dass der Stromkreis ordnungsgemäß geerdet ist und über einen Differenzschalter verfügt.
- Prüfen Sie, ob der Netzstecker der Steckdose entspricht.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Stecker vor.
- Verwenden Sie keine Zwischen- oder Doppelstecker, wenn Sie nicht die elektrische Leistung aller angeschlossenen Geräte kennen.
- Prüfen Sie, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, ob dieses der Stromleistung der Maschine entspricht und ob der Anschluss des Steckers an die Steckdose ordnungsgemäß und sicher erfolgt.
- Achten Sie auf das Kabel. Es muss aus einem Stück bestehen und vor Wasser, Zugbelastungen und Chemikalien geschützt werden. Verwenden Sie die Maschine niemals mit einem beschädigten Netzkabel. Wenn das Kabel beschädigt ist, versuchen Sie nicht, es zu reparieren, sondern ersetzen Sie es mit einem Neuen. Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Kundendienst oder von einem dazu ausgebildeten Techniker ersetzt werden, um jedwede Gefahr auszuschließen.
- Ziehen Sie nicht an dem Kabel, um die Maschine zu bewegen oder den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Ziehen Sie den Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine aus der Steckdose.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen.



### **VORSICHT:**

- Die Maschine darf nicht von Kindern oder von Leuten benutzt werden, die die Gefahr von Elektrizität nicht verstehen können.
- Die Saugdüse ist von Kleidungsstücken und vom Körper fernzuhalten, insbesondere von empfindlichen Teilen, wie Augen, Ohren und Mund. Die angesaugte Luft kann schwerwiegende Schäden verursachen.
- Wenn die Maschine als Nassstaubsauger verwendet wird, ist der Füllstand des Schmutzwassertanks zu kontrollieren, um zu vermeiden, dass Wasser in den Saugmotor gelangt.
- Es ist zu vermeiden, auf einmal eine große Menge Schaum aufzusaugen, da dieser auch vom Ansaugmotor aufgesaugt werden und diesen beschädigen könnte. In bestimmten Fällen kann es notwendig sein, eine Schaumbremse zu verwenden, welche in den Auffangtank einzufüllen ist, um den angesaugten Schaum zu komprimieren und um zu vermeiden, dass dieser im Motor endet. Die im Paragraphen "Arbeitsweise" aufgeführten Anweisungen befolgen.
- Bei nicht ordnungsgemäßigem Betrieb der Maschine (sehr lauter Motor, nicht laufende Pumpe, extremer Temperaturanstieg usw.) schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

- Schalten Sie die Maschine sofort aus, wenn Schaum oder Flüssigkeiten aus der Maschine austreten.
- Stellen Sie die Maschine nach dem Gebrauch, sorgfältig gereinigt, an einem trockenen und geschlossenen Ort ab.

Der Hersteller kann nicht für Beschädigungen/Verletzungen verantwortlich gemacht werden, die auf den unsachgemäßen Gebrauch der Maschine oder auf nicht in dieser Betriebsanleitung beschriebene Verfahrensweisen zurückzuführen sind.

**Achtung:** Alle Reparaturen an der Elektrik müssen von einem qualifizierten Servicetechniker ausgeführt werden.



#### **SCHÜTZEN SIE DIE UMWELT**

**Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial und alte Maschinenteile auf umweltschonende Weise und den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsprechend.**



**Denken Sie immer an eine eventuelle Wiederverwertung.**

### **Maschinenstruktur**

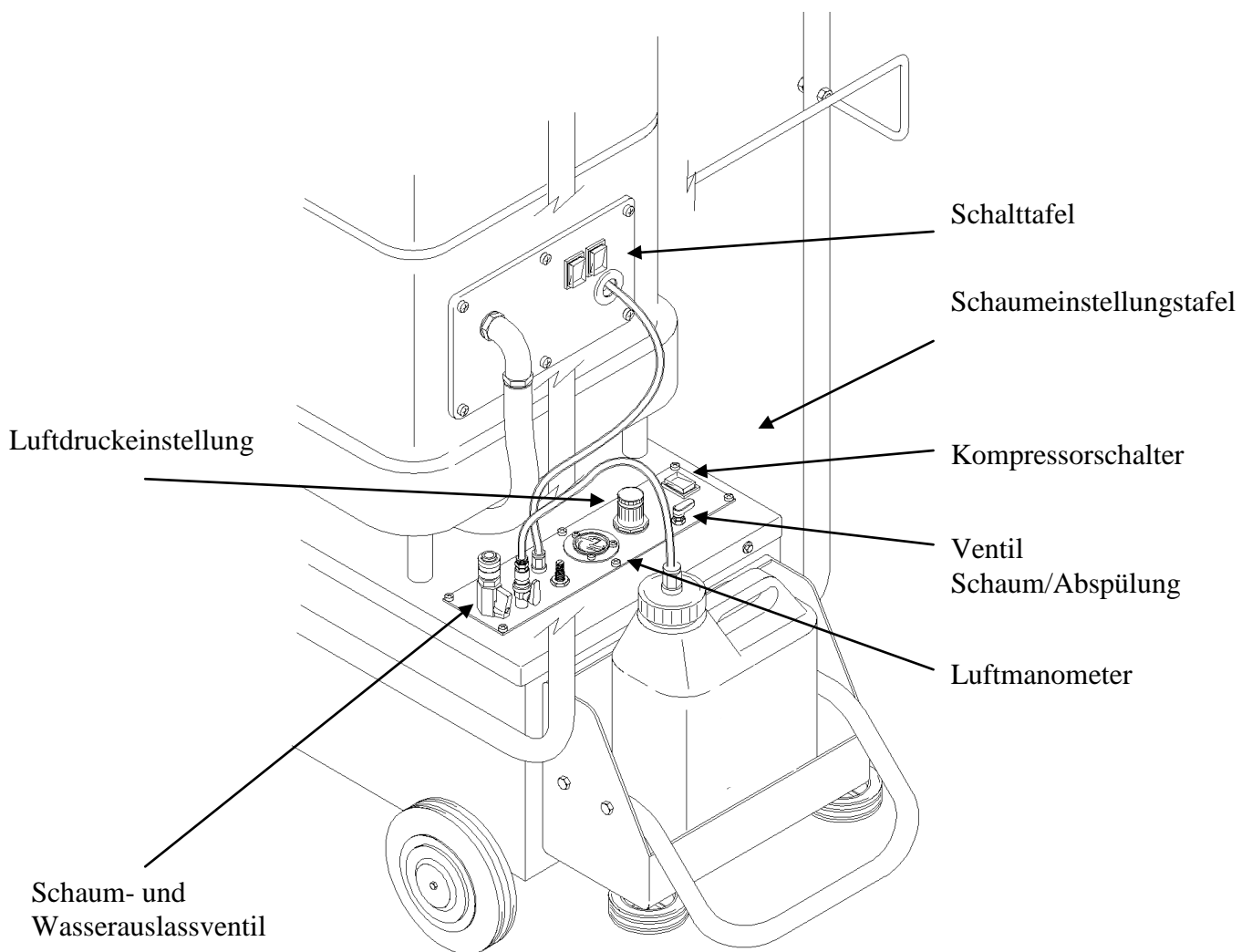
ANIKO 30 FOAMTEC besteht aus den folgenden Bauteilen:

- Maschinenkörper,
- Schaum/Spülung Schlauch und Absaugschlauch,
- Schaum/Spülung Spritzpistole zur Sprühung der Schaum und der Spülungswasser,
- Wischer, Bodenwischer, Nass-Saugdüse,
- Zwei Tanks von speziellem hygienisierenden Reinigungsmittel SANEX FOAM, 1 Flasche Entschäumer

Der Maschinenkörper enthält in seinem Inneren alle für die Schaumproduktion, die Spülung und die Ansaugung notwendigen Vorrichtungen:

- den Kompressor und seinen Tank, die sich im unteren Teil befinden,
- den unteren Tank, der das zur Schaumerzeugung und Spülung notwendige Wasser enthält,
- den oberen Tank, der zur Aufnahme des durch die Ansaugung aufgenommenen Schmutzes dient,
- die Zufuhrpumpe der Reinigungslösung und den Ansaugmotor, die sich auf dem unteren Tank befinden,
- die Bedienblende der Pumpe, des Motors und des Kompressors,

- Die Bedienblende zur Vertauschung zwischen Schaum- und Spülungsarbeitsweise und zur Regulierung der Schaumqualität.



### **Arbeitsvorbereitung**

Um die Maschine für die Arbeit vorzubereiten, ist es notwendig, die folgenden Arbeitsgänge in Reihenfolge auszuführen:

1. Den männlichen Schnellanschluss, der sich auf dem Schaum/Spülungsschlauch befindet, in den weiblichen Schnellanschluss auf der Schalttafel einsetzen.
2. Die Pistole zum Sprühen von Schaum und Spülungswasser mit dem Schlauch zusammenfügen und dann prüfen, dass das Ausgangventil auf der Schalttafel geöffnet ist. Auf dieser Weise kann der Schaum über die Lanze aus der Maschine austreten.
3. Den unteren Tank mit kaltem Wasser füllen. In den Tank muss nur reines Wasser ohne Reinigungsmittel gegossen werden und man muss vermeiden, schmutzige Kübel zu benutzen. Das Wasser in dem unteren Tank wird nämlich auch für die Spülung benutzt.
4. Überprüfen, dass der Reinigungsmitteltank mit dem Reinigungsmiteleingang auf der Schalttafel gut verbunden ist und dass er nicht leer ist.

**HINWEIS:** Die Maschine wurde für den Betrieb mit dem Produkt SANEX FOAM entwickelt. Der einwandfreie Betrieb mit unterschiedlichen Produkten kann nicht gewährleistet werden.

5. Überprüfen, dass die Entschäumerflasche nicht leer ist. Während der Absaugphase saugt die Maschine automatisch die richtige Entschäumermenge, die vermeiden soll, dass der Motor Schaum absaugt.
6. Das Kabel der Maschine an eine geeignete mit Erdung ausgestattete Steckdose anschließen. Die Hinweise auf die Sicherheitsbestimmungen aufmerksam durchlesen!

### **Arbeitsweise**

Die Reinigung umfasst drei Phasen:

- A. Einsprühen des Reinigungsschaums und chemische Einwirkung,
- B. Spülung und Vervollständigung der Reinigung,
- C. Absaugung des restlichen Wassers.

#### **Phase A. - Einsprühen des Reinigungsschaums und chemische Einwirkung**

1. Die Wasserpumpe durch Betätigung des entsprechenden Schalters auf der Schalttafel einschalten.
2. Der Hebel des Ventils „Schaum/Abspülung“ in die Position „Schaum“ stellen.
3. Den Kompressor durch Betätigung des Schalters einschalten, der sich auf der Bedienblende der Schaumregulierung befindet. Auf diese Weise setzt sich der Kompressor in Gang und der Druck im Luftdrucktank beginnt zu steigen. In dieser Phase bewegt sich der Zeiger des Manometers, der den Luftdruck anzeigt, in Richtung des höchsten Druckniveaus.
4. Ungefähr 1-2 Minuten warten, ohne mit dem Hebel der Pistole zu sprühen, bis der Druck im Luft Tank auf ein Niveau ansteigt, auf dem sich der Kompressor ausschaltet. Die während der Endabnahmephase durchgeführte Kalibrierung der Maschine sieht vor, dass der Druck unter diesen Bedingungen circa 3 bar beträgt. Normalerweise ist es nicht notwendig, die Regulierung der Druckluft zu ändern.

Der erfahrene Benutzer kann auch eine eventuelle Kalibrierung der Schaumschalttafel machen, wie es im Kapitel „Regulierung der Schaumart“ beschrieben ist.

Jetzt ist die Maschine bereit, Schaum zu sprühen. Die Maschine kann jetzt nämlich eine Mischung von Wasser, Reinigungsmittel und Druckluft sprühen.

5. Um Schaum zu versprühen, den Hebel auf der Sprühpistole drücken. Um Schaum mit der richtigen Dichtigkeit zu erzielen, den Hebel für einige Sekunden weiterdrücken. Das Produkt auf die zu reinigenden Oberfläche gleichmäßig verteilen, wobei die Pistole in einem Abstand von 30 - 40 cm von der Oberfläche zu halten ist. Die ideale Schaumdicke beträgt circa 3 - 4 mm.

6. Alle die zu reinigenden Oberflächen mit Schaum gleichmäßig bedecken.

Während der Schaum gesprüht wird, wirkt der eingesprühte Schaum chemisch auf den schon bedeckten Oberflächen.

**ACHTUNG:** Es ist notwendig, eine für die Reinigung der Oberflächen ausreichende Menge Schaum aufzusprühen, wobei damit Rechnung zu halten ist, dass der gegen den Schmutz aktive Schaum derjenige ist, der an der Oberfläche haften bleibt, während eventuelle weitere Schaumlagen das Ergebnis nicht verbessern.

**HINWEIS:** Sollte es während des Gebrauchs der Maschine erforderlich sein, aus irgendwelchen Gründen den Kompressor durch Betätigung des ON/OFF Schalters wieder einzuschalten, ist es notwendig, den Tank vor der Wiedereinschaltung des Kompressors zu leeren. Andernfalls könnte dieser nicht in der Lage sein, aufgrund des Drucks (bis zu ca. 8 bar) im Inneren des Lufttanks wieder von alleine aufzustarten. Um den Luft Tank zu entleeren, ist es notwendig, mit der Lanze bei ausgeschaltetem Kompressor und ausgeschalteter Pumpe zu sprühen.

**HINWEIS:** Der Kompressor ist mit einem Sicherheitsüberhitzungsschutz ausgestattet, welcher interveniert, um diesen vor einer übermäßigen Überhitzung zu schützen.

Wenn sich der Kompressor unvorhergesehen ausschaltet, wenn also der Luftdruck das Arbeitsniveau nicht erreicht, könnte dies auf eine Überhitzung zurückzuführen sein. Es ist also zu überprüfen: dass die Netzspannung mit der auf der Maschine angegebenen übereinstimmt, und dass der Kalibrierdruck des Druckreglers nicht übermäßig ist. Dann den Schalter des Kompressors ausschalten, den Luft Tank entleeren und vor dem Wiedereinschalten einige Minuten lang warten.

### **Notwendige Zeit zur chemischen Einwirkung**

Wenn die Schaumsprühphase zur Ende ist, muss der Schaum auf der Oberfläche einige Minuten einwirken. Wenn die Schaumsprühphase schon einige Minuten gedauert hat, konnten die am Anfang mit Schaum gesprühten Oberfläche schon für die Spülung bereit sein.

Die Zeit, die zur chemischen Einwirkung notwendig ist, kann unterschiedlich sein, je nach der Art der zu reinigenden Oberfläche und der Art des Schmutzes. Wenn eine durchschnittlich glatte Wand gereinigt werden muss, können 2 oder 3 Minuten schon genug sein.

**HINWEIS:** es ist ratsam, die notwendige Zeit zur chemischen Einwirkung zu warten, so dass der Reinigungsschaum seine Höchstleistung geben kann. Auf dieser Weise werden auch die Zeit und die Wassermenge für die Spülung reduziert.

### **Phase B. - Spülung und Vervollständigung der Reinigung**

Um die Oberfläche zu spülen, muss die Vertauschung von Schaumarbeitsweise zur Spülungsarbeitsweise vollgebracht werden.

1. Der Hebel des Ventil „Schaum/Abspülung“ in der Position „Schaum“ stellen.
2. Überprüfen, dass die Pumpe angemacht ist.
3. Den Hebel der Spülungspistole drücken. Wir empfehlen, die Spülung vom oben nach unten vollbringen.

Nachdem die Spülungsphase vollendet ist, es ist auch möglich, die Wasserreste von den senkrechten Oberflächen (Fliesen und Wänden) mit den Zubehören zu entfernen, mit denen die Maschine ausgerüstet ist (Wischer und Bodenwischer mit teleskopischer Verlängerung).

Das Spülungswasser entfernt den Schaum und den Schmutz von den Wänden. Wenn der zu reinigende Raum einen Wasserabfluss hat, kann das restliche Wasser mit dem Bodenwischer dort geschoben werden.

### **Phase C. - Absaugung des restlichen Wassers**

Nach der Reinigung von den senkrechten Oberflächen, von sanitären Anlagen und von allen zu reinigenden Oberflächen kann auch das restliche Wasser vom Boden abgesaugt werden. Diese Tätigkeit ist besonders nützlich, wenn der Raum kein Wasserabfluss hat.

Um das restliche Wasser abzusaugen, muss man das Folgende machen:

1. Die Maschine durch den Saugschlauch mit der Nass-Saugdüse zusammenfügen.
2. Überprüfen, dass die Entschäumerflasche nicht leer ist und dass sie mit der Maschine gut verbunden ist. Der Entschäumer wird automatisch von der Maschine in der richtigen



Menge abgesaugt, so dass der Schaum in dem Rückgewinnungstank kein Gefahr für den Saugmotor sein kann.

3. Den Saugmotor einschalten.
4. Von Zeit zu Zeit überprüfen, dass das Niveau der abgesaugten Flüssigkeit nicht zu hoch ist. Sie könnte nämlich von dem Saugmotor abgesaugt werden und so den Motor selbst schaden.

**HINWEIS:** Das Fassungsvermögen des Rückgewinnungstanks ist groß genug, um die mit der Maschine gesprühten Flüssigkeit zu saugen. Füllen Sie nach der Absaugphase nicht noch mal der Lösungstank, ohne zuvor den Rückgewinnungstank entleert zu haben.

Dazu vermeiden Sie, Flüssigkeit zu saugen, die nicht mit der Maschine, sondern mit anderen Wasserquellen gesprüht worden ist. In diesem Fall kann nämlich die Wassermenge zu groß in Bezug auf das Fassungsvermögen des Rückgewinnungstanks sein. Wenn Sie von anderen Quellen gesprühtes Wasser absaugen sollten, prüfen Sie oft das Flüssigkeitsniveau im Rückgewinnungstank.

### **Wartung**

Das Modell ANIKO 30 FOAMTEC ist ein professionelles Gerät, das ein Jahr Garantie hat. Die Garantie deckt alle die Schäden, die von Fabrikationsfehlern verursacht werden. Die Garantie deckt nicht die Schäden, die von einer ungeeigneten Verwendung verursacht werden.

Für eine gute Konservierung und eine lange Lebensdauer der Maschine sind die folgenden Ratschläge zu beachten:

1. Nach jedem Gebrauch vor dem Wegstellen der Maschine das gesamte Wasser aus den beiden Tanks entfernen. Anschließend einige Liter sauberen Wassers in den unteren Tank gießen und nur die Wasserpumpe verwenden, indem der Sprühhebel gedrückt gehalten wird. Diese Operation dient dazu, das Innere der Pumpe, des Einsatzes und der Sprühdüsen zu reinigen.
2. Um den Reinigungsmittelkreis abzuspülen, den Reinigungsmitteltank entfernen und den Reinigungsmittelschlauch in einen Tank Wasser einfügen. Die Maschine in der Mode "Schaum" arbeiten lassen, indem sie nur Wasser statt Reinigungsmittel absaugt. Auf dieser Weise werden auch den Injektor und das Reinigungsmittelkreis abgespült. Dieser Vorgang vermeidet, dass der Reinigungsmittelkreis sich verstopft.
3. Nach jedem Gebrauch, nachdem der Kompressor und die Pumpe abgeschaltet sind, den Drucklufttank entleeren, indem nur Luft gesprüht wird, bis dass der Tank vollständig entleert ist.
4. Regelmäßig den Wasserfilter reinigen, indem er aus der Maschine herausgenommen und unter fließendem Wasser gereinigt wird.
5. Kontrollieren und reinigen Sie regelmäßig das Motorfilter, das zwischen die Gehäuse liegt.
6. Den Kalk entfernen, der sich im Laufe der Zeit im Inneren des Wasserkreislaufs absetzt, indem eine Entkalkerlösung in den unteren Tank eingefüllt wird und mehrere Stunden lang einwirken

lassen. Die gleichen Produkte wie für die Geschirrspülmaschine verwenden. Entleeren und anschließend nachspülen. Es ist ausreichend, diese Operation alle 6 - 8 Monate auszuführen.

7. Die Maschine regelmäßig zu einem Kundendienstzentrum bringen, um den einwandfreien Betrieb aller dem Verschleiß unterliegenden Teile zu überprüfen, insbesondere die Pumpe, den Ansaugmotor und den Kompressor. Einige dem Verschleiß unterliegende Teile wie Kohlestifte, Kugellager usw. sind rechtzeitig auszutauschen, um schwerwiegende Schäden an den Bauteilen zu vermeiden, auf denen sie montiert sind. Diese Schäden sind als nicht von der Garantie gedeckt zu betrachten. Diese Überprüfung soll jede 500 Arbeitsstunden gemacht werden.
8. Den Drucklufttank regelmäßig (alle 2 - 3 Monate) von eventuellem Kondenswasser leeren, das sich während des Betriebs des Kompressors bilden kann. Für die Durchführung dieser Operation ist es notwendig, den runden Stopfen auszuschrauben, der sich unter der Maschine befindet und mit 2 Schrauben befestigt ist, und den Ablaufstopfen des Kondenswassers einige Umdrehungen auszuschrauben (ohne ihn vollständig herauszunehmen), über das Loch, das normalerweise von dem Stopfen verdeckt ist. Danach wieder verschließen, indem der Ablaufstopfen und der Schließstopfen wieder eingeschraubt werden.

**ACHTUNG:** diese Operation ist bei vollständig entleertem Drucklufttank und abgeschalteter Maschine vorzunehmen!

### **Wartung des Kompressors**

Der in der Maschine verwendete Kompressor ist vom ölfreien Typ und erfordert daher keine häufige Wartung. Der Luftkompressor befindet sich im unteren Teil der Maschine. Sollte der Zugriff zum Kompressor notwendig sein, ist es erforderlich, den Maschinenkörper zu öffnen, indem die 4 Schrauben, welche den oberen an dem unteren Teil blockieren, ausgeschraubt werden. Niemals auf den Kompressor eingreifen und niemals die Maschine öffnen, ohne vorher das Stromkabel aus der Steckdose gezogen zu haben! Die Öffnung der Maschine ist nur von qualifiziertem Fachpersonal vorzunehmen.

### **Regulierung der Schaumart**

Die Maschine wird in der Phase der Endabnahmeprüfung kalibriert, um eine gute Qualität des produzierten Schaums zu erzielen. Trotzdem ist die Maschine mit einigen dem Bediener zur Verfügung stehenden Regulierungen ausgestattet, um die Art des produzierten Schaums geringfügig variieren zu können. Der Reinigungsschaum wird durch Zumischung von Druckluft zur Reinigungslösung erzielt.

Die 2 verfügbaren Regulierungen sind:

1. Regulierung der Reinigungsmittelmenge
2. Regulierung der Schaumdruckluft

Um diese Größen zu regulieren, ist es notwendig, immer abzuwarten, dass der Kompressor den Beharrungszustand erreicht und danach dass sich der Druck im Inneren des Lufttanks stabilisiert hat.

Durch Betätigung der Wassermenge und der Luftdruck ist es möglich, einen trockeneren oder einen feuchteren Schaum zu erhalten.

Um den Schaum trockener zu gestalten, ist es notwendig, den Luftdruck zu erhöhen. Um hingegen den Schaum feuchter zu gestalten, ist es notwendig, den Luftdruck zu reduzieren.

Die Standardkalibrierung sieht vor:

- Der Druckluft beim Schaumsprühen ist gegen 3 bar reguliert.
- Die Reinigungsmittelmenge kann man regulieren beim Losschrauben des Knopfs durch 3 Drehungen. Das wird in Bezug auf die Position berechnet, in der der Knopf ganz geschlossen ist.

Im Zweifelsfall ist es ratsam, diese Bedingungen wiederherzustellen

### **Kalibrierung des Luftdrucks**

Der Luftdruck, der im Inneren des Lufttanks im Laufe der Zeit variabel ist, wird von einem Druckregler auf einem konstanten Niveau gehalten, der es auch ermöglicht, den Druckwert zu verändern.

Wird das Sprühventil auf der Lanze einige Augenblicke lang gedrückt, kann beobachtet werden, dass sich der auf dem Manometer angezeigte Druck während des Sprühens verringert, um dann praktisch auf den Anfangswert zurückzukehren, sobald das Sprühen eingestellt wird.

Verschiedene Tests haben gezeigt, dass der für den Betrieb der Maschine optimale Druck beim Sprühen ca. 3 bar beträgt (bei gedrücktem Ventil der Lanze), was einem leicht höheren Druck während des Nicht-Sprühens entspricht.

Sollte sich die Regulierung des Drucks Ihrer Maschine aus irgendwelchen Gründen verändern, ist es möglich, diesen durch einfaches Drehen des entsprechenden Drehknopfes im Uhrzeigersinn wiederherzustellen, um den Druck zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu verringern.

Versuchsweise vorgehen bis die Bedingung wieder hergestellt ist circa 3 bar.

Den Knopf ziehen, bevor ihn zu drehen und nach der Regulierung ihn wieder drücken, um ihn festzumachen.

**HINWEIS:** Um den Luftdruck zu regulieren, von der Standardkondition für die Regulierung der Reinigungsmittelmenge und der Wassermenge ausgehen. Nur zu diesem Zeitpunkt mit der Regulierung des Luftdrucks fortfahren.

## Generalities

ANIKO 30 FOAMTEC is a machine spraying on the surfaces to be cleaned a special foam, obtained by mixing compressed air with a special detergent. In a second step, the foam and the dirt are removed by rinsing the surfaces with clean water. Then, with the same machine, it is also possible to vacuum the residual liquid from hard floor.

ANIKO 30 FOAM has been designed for cleaning and sanitizing panes, fixtures and other surfaces in restrooms and showers, in areas open to public, such as train stations, airports, swimming pools, fitness centres, saunas, locals, hospitals, hotels and so on. ANIKO 30 FOAM can be used in any other place where the system foam + rinse + vacuum is convenient.



### Safety instructions (read carefully)

Every electrical device must be used for its particular function only, respecting the manufacturer's instructions. Failure to adhere to the instructions could result in serious person injury, electric shock, fire or explosion.

The nowadays machines are normally produced according to the accident prevention regulations and are often homologated by qualified institutes for the safety, but nobody and nothing can save irresponsible users from danger.

Please, read carefully the following points and be sure to understand everything before using the machines. The following information signals potentially dangerous conditions to the operator or equipment.



#### **WARNING: Fire or Explosion Hazard.**

- Do not spray water near electrical outlets.
- Do not use the machine to spray or to suck dust, corrosive liquids (acids or bases) and explosive or inflammable liquids.
- Do not use the machine in an explosive atmosphere. This machine is not equipped with an explosion proof motor. The electric motor will spark when powered on which could cause a flash fire or explosion if machine is used in an area where flammable vapors/liquids or combustible dusts are present.
- Never use flammable liquids or operate machine in or near flammable liquids, vapors or combustible dusts.



#### **WARNING: Electrical Hazard.**

- Before putting the machine's plug in the current socket, check that the voltage available is the same indicated on the label of the machines.
- Be sure that the electrical system is well earthed and that it has a safety differential switch.

- Verify that the cable plug is complying with the outlet.
- Do not modify plug.
- Do not use adapters or multiple sockets, without knowing the electrical input of each user.
- If any electrical extension is used, check that it corresponds to the absorbed power of the machine and that the connection of the plug with the socket is complying and sealed.
- Take care of the electrical cable. It must be integral and protected from water, tears and chemical agents. Do not repair the cable in case of tears, but replace it with a new one. The cable must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person in order to avoid a hazard.
- Do not pull the cable to drag the machine or to pull the plug out.
- Pull the plug out only when the machine is switched off.
- Do not handle the plug with wet hands.
- Unplug cable before servicing machine.



### **FOR SAFETY:**

- Do not let the machine being used by children and people unable to understand the danger connected with the use of electrical power.
- Do not bring the end of the suction hose or one of the accessories near your face or others', particularly near ears and eyes: the sucked air could seriously damage them.
- If the machine is used as a wet vacuum cleaner, you must check the level of water in the recovery tank, in order to prevent water from being sucked by the vacuum motor.
- Avoid to vacuum a big quantity of foam altogether. This might be sucked into the vacuum motor and damage it. In some cases it is advisable to put some anti-drop chemical into the recovery tank. Follow the indications of the paragraph "Working method".
- In case of abnormal working (very noisy motor, not running pump, extreme temperature rise, or other suspicious signals) switch off the machine and pull the plug out.
- If foam or liquid escapes from the machine, switch machine off immediately.
- After using, store the machine, well cleaned, in a cool and dry place.

The manufacturer cannot be held responsible for any damage/injury caused to persons or property, because of the incorrect use of the machine due to procedures being used which are not specified in this instruction manual.

**Attention:** all the electrical repairs must be performed by qualified personal only!



### **PROTECT THE ENVIRONMENT**

**Please dispose of packaging materials and old machine components in a safe environmentally way according to your local waster disposal regulations.**



**Always remember to recycle.**

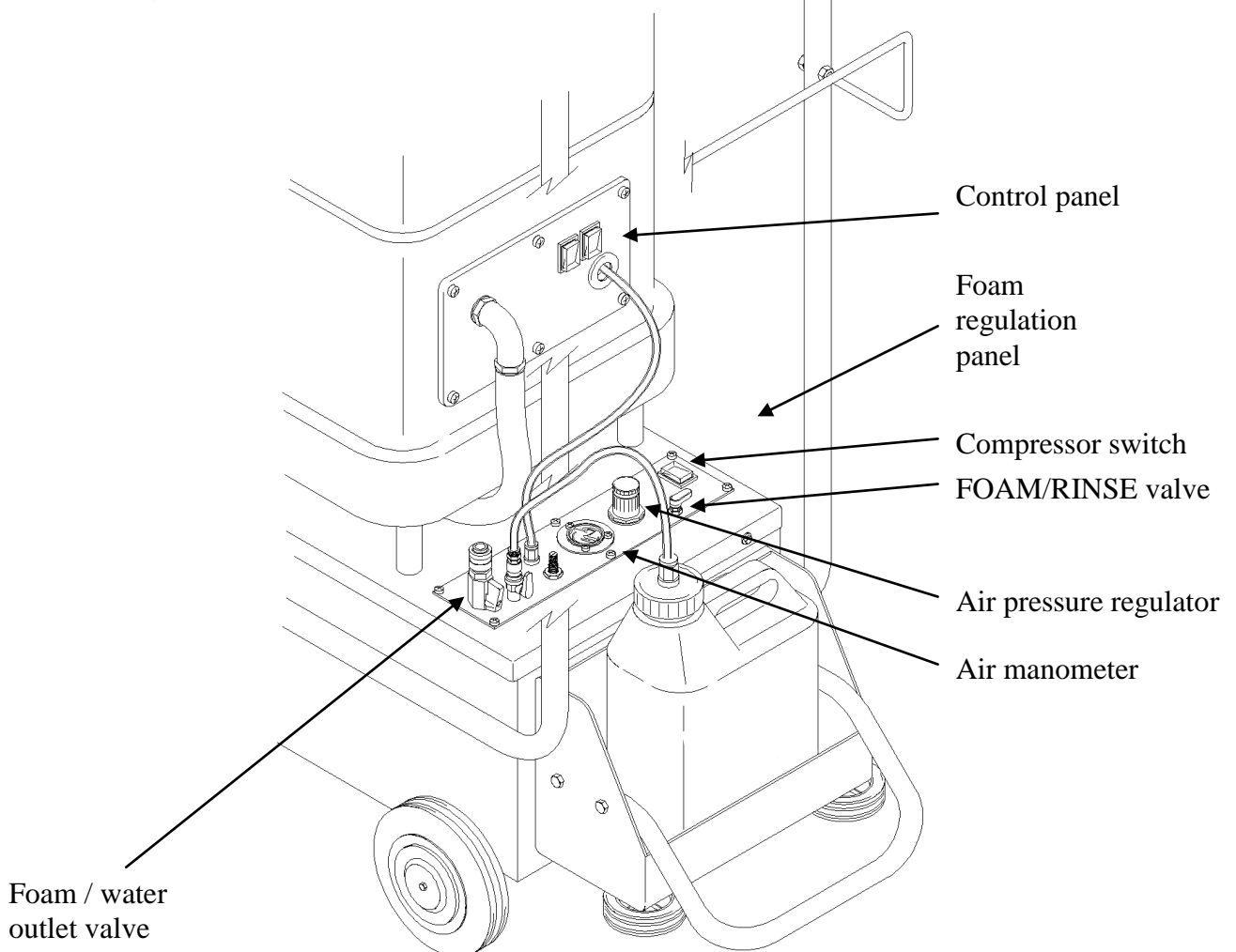
## Structure of the machine

ANIKO 30 FOAMTEC is made by the following parts:

- Machine body,
- foam/rinse pipe and vacuum tube,
- Foam/rinse accessory, to spray foam and rinse,
- pane wiper, accessory to vacuum hard floor,
- 2 tanks of special sanitizing chemical SANEX FOAM, 1 bottle of ANTI-FOAM.

The machine body contains all the necessary devices for spraying foam, rinsing and vacuuming:

- The air compressor and the compressed air tank, both located in the lower part,
- The lower tank, containing the water used to create foam and rinse,
- The upper tank, used to recovery the dirt sucked with the vacuum motor,
- The solution pump and the vacuum motor, situated inside the lower tank,
- The control panel for the pump, the motor and the compressor,
- The regulation panel, to pass from foam to rinse mode and to adjust the type of foam.



## **Preparation for work**

To prepare the machine for work, do the following operations:

1. Insert the male quick disconnect coupling (located at the end of the foam/rinse pipe) into the female quick disconnect coupling (located on the regulation panel).
2. Connect the foam/rinse accessory to the foam/rinse pipe and then check that the outlet valve is open. In this way foam is allowed to go out through the accessory.
3. Put some fresh water into the solution tank, using the provided pipe. Put only water, without chemical. Use clean buckets only. In fact, the water put in the tank will be used later also for rinsing.
4. Verify that the chemical tank is well connected to the input of the detergent on the regulation panel and that it is not empty.

**NOTE: The machine was studied to work correctly with the product SANEX FOAM. We cannot grant the correct working of the machine with different products.**

5. Verify that the ANTI-FOAM tank is not empty. The machine, during the vacuuming, automatically picks up a dosed flow of antifoam, to avoid that foam is sucked by the motor.
6. Connect the plug of the machine to a proper electrical socket, provided of grounding. Read carefully the indications in the safety regulation paragraph.

## **Working method**

The cleaning process is carried out through 3 steps:

- A. Foam spraying and chemical action,
- B. Rinsing and finishing,
- C. Vacuuming the residual of liquid.



## **STEP A – FOAM SPRAYING AND CHEMICAL ACTION**

1. Switch on the solution pump, by acting on the pump switch, located on the control panel.
2. Turn the lever of the FOAM/RINSE valve into the FOAM position
3. Switch on the air compressor, by acting on the compressor switch, which is located on the control panel. The compressor starts working and the pressure inside the air tank starts increasing. During this step, the arrow of the manometer indicating air pressure moves towards higher values.
4. Wait for about 1-2 minutes, without spraying with the lever of the foam spray accessory, until the pressure of the air reaches such a value that the compressor stops. The tuning of the machine during our tests is such that the compressor stops when the manometer indicates about 3 bars. Normalmente non sarà necessario variare la regolazione della pressione dell'aria.

An optional tuning of the regulation control panel is also possible, as specified in the paragraph "Regulation of the type of foam".

At this point the machine is ready to spray foam, since it is now ready to spray water and detergent, mixed to compressed air.

5. To spray foam, press the lever on the accessory. Before getting foam with the right consistency, it is necessary to spray for some seconds. Spray foam uniformly on the surface to clean, keeping the nozzle of the spray accessory at a distance of about 30-40 cm from the surface. The ideal thickness of the foam is about 3-4 mm.
6. Cover uniformly with foam all the surfaces to be cleaned.

While you spray foam in the further areas, the foam acts chemically on the already sprayed surfaces.

**ATTENTION:** You must spray a quantity of product sufficient to clean the surface, keeping in mind that the foam that really works against dirt is just the foam adhering to the surface. Any further layer of foam sprayed will not improve the result.

**NOTE:** While using the machine, if for any reason you should need to switch on again the compressor, by acting of the compressor ON/OFF switch, then you must previously empty the air tank. Otherwise the compressor could be unable to start, because of the pressure (up

to 8 bars) inside the air tank. To empty the air tank, spray air with the accessory, with both compressor and pump switched off. Finally, switch on the compressor.

**NOTE:** The compressor is provided with a safety thermal protection, which intervenes to protect it from an overheating. If the compressor stops suddenly, when the pressure or the air has not yet reached its steady value, then it can be due to an overheating. If this happens, check that the voltage supplied to the machine corresponds to the value indicated on the label and that the set point for the air pressure is not too high. Switch off then the compressor, empty the air tank and wait for some minutes before switching the compressor on.

### **TIME NECESSARY FOR THE CHEMICAL ACTION**

After foaming, it is necessary to leave the foam act for some minutes on the surfaces. If the foaming step has required some minutes, the first surfaces to be foamed are ready to be rinsed.

The time necessary for the chemical action might vary according to the type of surface and to the type of dirt. For a wall with average-smooth panes, it should be enough to leave the foam act for 2-3 minutes.

**NOTE:** We advise to wait the necessary time for the foam to perform its chemical action, in order to obtain the maximum result. The time and water necessary for rinsing will be therefore also reduced.

### **STEP B – RINSING AND FINISHING**

In order to perform the rinsing, it is necessary to commutate the machine from the “foam mode” to “rinse mode”, as follows:

1. Turn the lever of the FOAM/RINSE valve into the RINSE position
2. Verify that the pump is ON.
3. Press the lever on the accessory. We suggest to proceed rinsing the vertical surfaces from the top to the bottom.

After rinsing, it is possible to remove the water residuals from the vertical surfaces (glass, panes), using the tools provided with the machines (pane wiper and floor wiper with extendable handle-tube usable with both).

Water used for rising will flow down along the walls, together with the foam and the dirt removed. If the area cleaned has a drain hole on the hard floor, it is possible to push the liquid toward the drains, using the floor wiper.

### **STEP C – VACUUMING THE RESIDUAL LIQUID FROM HARD FLOOR**

After completing the cleaning of the vertical surfaces, the sanitary fixtures and all the surfaces to be cleaned, it is possible to vacuum the residual liquid from hard floor.

This operation is particularly useful in case there are not drain hole on hard floor in the nearby.

To vacuum the liquid, proceed as follows:

1. Connect the machine to the specific accessory, using the vacuum tube.
2. Check that the ANTI-FOAM bottle is not empty and that it is properly connected to the machine. The ANTI-FOAM chemical is automatically sucked by the machine in a proper quantity, in order to re-melt the foam vacuumed into the recovery tank, which otherwise could be a danger for the vacuum motor.
3. Switch on the vacuum motor.
4. Check from time to time that the level of the liquid vacuumed into the recovery tank is not too high, to avoid that it can be sucked by the vacuum motor.

**NOTE:** The capacity of the recovery tank is enough to vacuum all the liquid previously sprayed with a full tank of the clean water tank. After vacuuming the residual liquid, do not re-fill the clean water tank before draining the recovery tank. Furthermore, avoid to vacuum liquid not sprayed by the same machine, but for example by other sources. In this case in fact the quantity of water vacuumed into the recovery tank could be excessive for its capacity. If this should happen, check often the level of the recovery tank.

### **Maintenance**

The model ANIKO 30 FOAMTEC is a machine for professional use. The warranty has a duration of one year and regards all the faults due to manufacturing defects. The faults due to improper use are not covered by warranty.

For a good preservation of your machine, do the following:

1. After using the machine, before storing it, remove all the water from the 2 tanks. Put then some liters of water inside the solution tank and drain it completely by letting the pump work and keeping the spray lever pressed. This operation is useful to clean the hydraulic circuit of the machine, including the pump, the couplings, the nozzle.
2. In order to rinse the chemical circuit, disconnect the chemical tank from the machine and put the chemical hose in another tank, full of fresh water. Let the machine work in "FOAM" modality, sucking fresh water instead of chemical. In this way the injector and the chemical circuit will be rinsed as well. This operation is very useful for avoiding obstructions in the chemical circuit.
3. After each use, after switching off the compressor and the pump, empty the compressed air tank, spraying air only, until the tank is completely empty.
4. Periodically clean the water filter, removing it from the machine and rinsing it under water.
5. Clean the motor filter, which is located between the 2 tanks-
6. Eliminate the lime that, in the long run, deposits in the hydraulic circuit, by putting a special anti-lime chemical in the solution tank and letting it work from some hours. Use the same products used for dishwashers. Empty and then rinse the solution tank. This operation should be done every 6-8 months.
7. Periodically bring the machine to a technical service point, to check the correct working of all the parts subject to wear. In particular: pump, vacuum motor and compressor. There are some parts, like carbon brushes, bearings, and so on, which must be replaced on time to avoid serious damages to the components upon which they are assembled. These damages cannot be then covered by warranty. This check should be done every 500 working hours.
8. Periodically drain (every 2-3 months) the air tank from condensate that may originate during the normal working. To do this, unscrew the circular cover located below the machine, locked with 2 screws, and unscrew for few loops the condensate drain cap, without removing it completely, through the hole which is normally closed by the circular cover. Screw the cap and the circular cover again.

**ATTENTION:** This operation must be done with the compressor tank completely empty and with the machine switched off.

## **Compressor maintenance**

The compressor used in the machine is of the oil less type and therefore does not require a frequent maintenance. The air compressor is located in the lower part of the machine. If you need to have access to it, you should open the machine body, unscrewing the 4 screws that lock the upper part on the lower part. Never access to the compressor and never open the machine before removing the electrical plug from the socket! Opening the machine is allowed to qualified personal only.

## **Regulation of the type of foam**

During the tests in the factory the machine is tuned, in order to obtain a good quality of the generated foam. Nevertheless, the machine is provided with some regulations, by which the expert user can change slightly the type of foam generated. The cleaning foam is obtained by mixing compressed air and detergent solution.

There are 2 regulations available:

1. regulation of the quantity of chemical.
2. regulation of the foam pressure.

Before setting the above regulations, you must wait for the compressor to be at a steady working and for the pressure inside the compressed air tank to be stable.

A drier or more humid foam can be obtained by acting on the air pressure.

In order to obtain a drier foam, you must increase the pressure. On the contrary, in order to obtain a more humid foam you must reduce the air pressure.

The standard tuning is made with the following settings:

- The air pressure is about 3 bars, measured while spraying foam.
- The chemical quantity is tuned, by unscrewing the knob of 3 complete loops, starting from completely closed knob.

In case of doubt, We suggest to restore the original tuning of the machine.

## How to tune the air pressure

The air pressure, which in the air tank is varying with the time, is kept at a steady value by a pressure regulator, which also allows to fix the value of the air pressure.

If you press for few seconds the valve on the spray accessory, you can see that the pressure indicated by the manometer reduces while you are spraying, while it comes back to the initial value when you stop spraying.

Several tests show that the optimal pressure is 3 bar while spraying, which correspond to a slightly higher pressure when not spraying.

If for any reason the regulation of the pressure in your machine should change, you can reset it by simply rotating the pressure regulation knob, clockwise to increase the pressure and counter clockwise to reduce the pressure. Proceed “cut-and-try” until you reach the condition of 3bars while spraying foam. Pull the knob before rotating, and push it again to lock.

**NOTE:** To regulate the pressure of air, start from the standard tuning for the quantity of air and for the quantity of detergent. Then act then on the air pressure regulation knob as indicated above.

## Informations générales

ANIKO 30 FOAMTEC est une machine qu'injecte sur la surface à laver une mousse spéciale, obtenue en mélangeant de l'air comprimé avec un détergent spécial. Successivement la mousse et la saleté viennent enlevées par le rinçage des surfaces. De plus, en utilisant toujours la même machine, c'est possible aussi d'aspirer le liquide restant dans les sols.

ANIKO 30 FOAMTEC a été projeté pour le nettoyage et la sanification de carreaux, appareils sanitaires et toutes les surfaces dans les toilettes et les salles de bains en tous les lieux très fréquentés comme par exemple : gares, aéroports, piscines, salles de gymnastique, saunas, établissements publics, hôpitaux, maisons de santé, hôtels, etc. ANIKO 30 FOAMTEC est indiqué aussi pour tous les lieux où le système injection de mousse + rinçage + aspiration sera approprié.



### **Consignes de sécurité (à lire attentivement)**

Toute machine électrique doit être utilisée exclusivement pour le but auquel elle est destinée, en respectant les normes mentionnées dans le manuel d'instruction. L'usage impropre ou insouciant de n'importe quel appareillage électrique peut entraîner des blessures, un choc électrique, un incendie ou une explosion.

Les machines actuelles sont construites suivant des critères de prévention contre les accidents du travail, et sont souvent testées et homologuées par des Organismes préposés à l'étude et à la prévention des accidents du travail. Toutefois ceci ne peut pas éliminer les dangers causés par un usage inconsidéré.

Les panneaux d'information ci-après indiquent les situations potentiellement dangereuses pour l'opérateur ou pour l'équipement.



#### **MISE EN GARDE : danger d'incendie ou d'explosion.**

- Ne pulvérisez pas de l'eau à proximité des prises.
- N'utilisez pas l'appareil pour pulvériser ou aspirer des liquides corrosifs (acides ou bases), inflammables et/ou explosifs.
- Ne jamais utiliser la machine dans une atmosphère explosive. Cet appareil n'est pas équipé d'un moteur antidéflagrant. Le moteur électrique émet des étincelles au moment du démarrage, ce qui peut entraîner un incendie instantané ou une explosion si l'appareil est utilisé en présence de vapeurs/liquides inflammables ou de poussières combustibles.
- N'utilisez jamais de liquides inflammables ou n'utilisez jamais l'appareil dans ou à proximité de liquides ou vapeurs inflammables ou de poussières combustibles.



#### **MISE EN GARDE : danger électrique.**

- Avant de brancher la machine sur le réseau électrique vérifier que la tension d'utilisation correspond à celle indiquée sur la plaque de la machine.
- S'assurer que le réseau électrique est muni de mise à terre efficace et de protection différenciée (sectionneur de courant instantané).
- Vérifier que la prise du câble correspond exactement à la prise du réseau.
- Ne modifiez pas la prise.

- Ne pas utiliser de réducteurs, adaptateurs ou prises multiples si l'on ne connaît pas la puissance absorbée par chacune des utilisations.
- En cas d'utilisation de rallonges, celles-ci doivent être adaptées à l'absorption de la machine et doivent être munies de branchements prises/fiche qui correspondent parfaitement. De plus, ces rallonges et les branchements doivent être du niveau "protection contre l'eau".
- Faire attention au câble d'alimentation. Il doit être intègre et du type résistant à l'eau, aux déchirements et aux agents chimiques. Un câble détérioré ne doit jamais être refaçonné avec du ruban isolant, mais doit être remplacé par un nouveau câble. Si le câble d'alimentation est endommagé ou rompu, il doit être remplacé par le fabricant ou son agent de maintenance ou toute autre personne qualifiée, afin d'éviter tout danger.
- Ne pas tirer sur le câble pour déplacer la machine ou pour extraire la prise.
- Tirez uniquement la prise lorsque l'appareil est éteint.
- Ne jamais introduire ou enlever la prise avec les mains mouillées.
- Débranchez le câble avant de procéder à l'entretien.



### **POUR VOTRE SECURITÉ :**

- Ne pas permettre l'utilisation de la machine à des enfants ou à des personnes incapables de comprendre les dangers relatifs à l'utilisation de l'énergie électrique.
- Ne pas approcher l'extrémité du tube d'aspiration ou des accessoires au propre visage ou à celui d'autrui, en particulier ne jamais le faire vers les yeux et les oreilles. L'air aspiré peut causer de très graves dommages.
- Si la machine est utilisée pour aspirer des liquides, contrôler le niveau d'eau dans le réservoir supérieur, pour éviter qu'elle ne soit aspirée par le moteur d'aspiration.
- Eviter d'aspirer d'un seul coup de grandes quantités de mousse, qui pourraient aussi être aspirées par le moteur d'aspiration, en l'endommageant. Dans certains cas il peut être opportun d'utiliser un antimousse, à mettre dans le réservoir de récupération, pour compacter la mousse aspirée et éviter qu'elle finisse dans le moteur. Suivre les indications données dans le paragraphe 'Méthode de travail'.
- En cas de fonctionnement anormal (moteur trop bruyant, pompe non fonctionnant, chauffage excessif ou autres signaux suspects), éteindre la machine et enlever la prise, Pour toute intervention s'adresser exclusivement à un personnel qualifié.
- Si de la mousse ou du liquide sort de la machine, éteignez la machine tout de suite.
- Après utilisation, stationnez l'appareil dans un endroit sec, fermé et propre.
- En cas d'intervention du fusible de protection, porter le dispositif à un centre d'assistance pour vérifier la cause qui a déterminé l'intervention, avant de remettre un nouveau fusible dans l'appareil.

Le fabricant ne peut être tenu responsable des dommages/blessures causés aux personnes ou aux biens, suite à l'utilisation incorrecte de l'appareil en raison de procédures utilisées qui ne sont pas mentionnées dans ce manuel d'instructions.

**Attention:** Toute éventuelle réparation de la machine doit être effectuée par un personnel qualifié.



### **PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT**

**Veillez éliminer les matériaux d'emballage et les composants usagés de l'appareil de manière à protéger l'environnement, conformément aux règlements locaux concernant l'élimination des déchets.**



**N'oubliez pas de toujours recycler.**



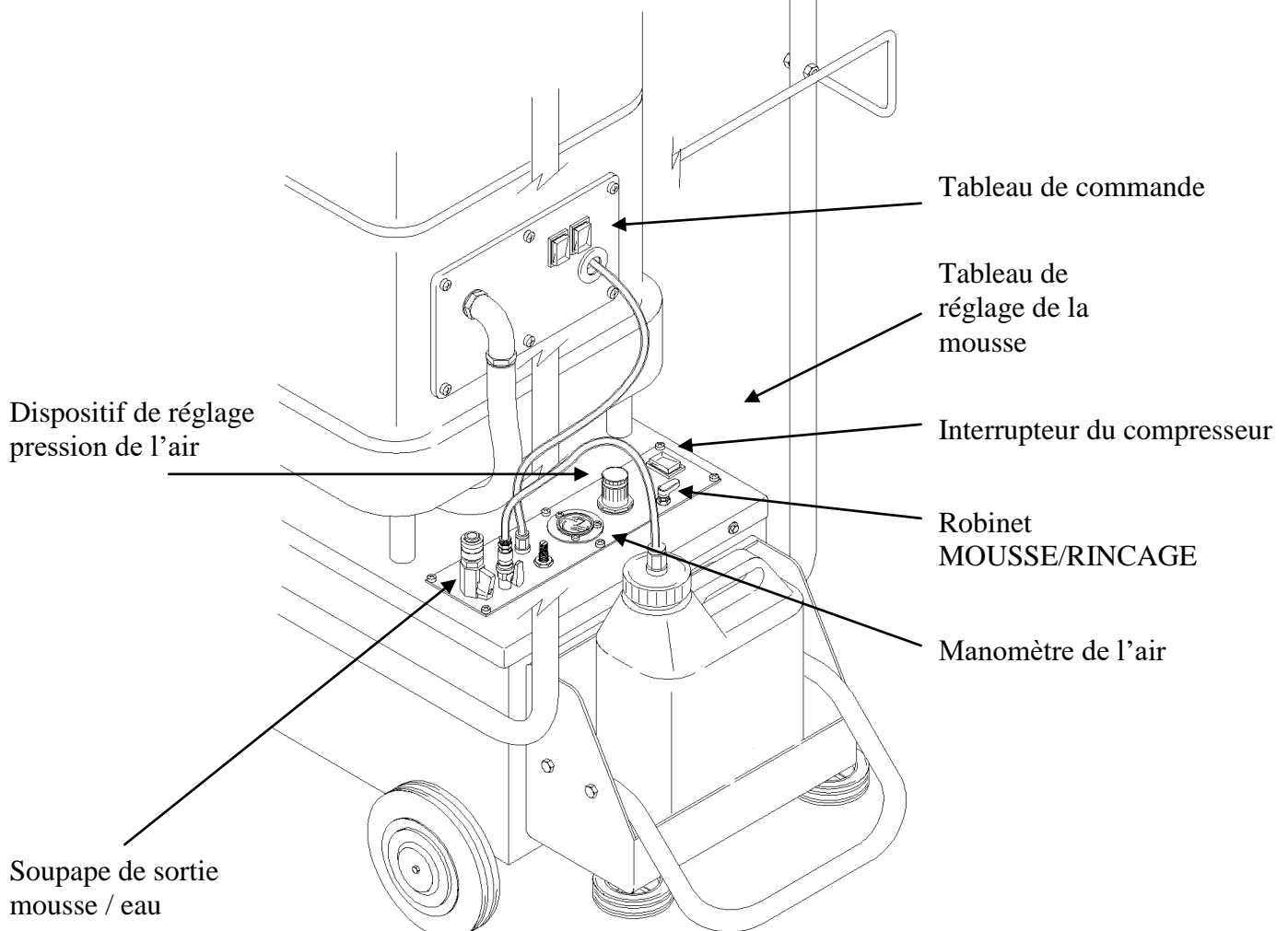
## Structure de la machine

ANIKO 30 FOAMTEC se compose des parties suivantes:

- corps machine,
- tuyau mousse/rinçage et tuyau pour l'aspiration,
- accessoire mousse/rinçage pour injecter la mousse et l'eau de rinçage,
- essuie-vitres, essuie-carrelages, accessoire pour aspirer les liquides,
- 2 bidons de détergent spécial SANEX FOAM, 1 bouteille de anti-moussant ANTI-FOAM

Le corps machine contient à l'intérieur tous les dispositifs nécessaires pour produire la mousse, pour rincer et pour aspirer:

- Le compresseur avec réservoir, placés dans la partie inférieure,
- Le réservoir inférieur, qui sert à contenir l'eau nécessaire pour la production de la mousse et pour le rinçage,
- Le réservoir supérieur, qui sert à contenir la saleté récupérée avec l'aspiration,
- La pompe de refoulement de la solution et le moteur d'aspiration, placés dans le réservoir inférieur,
- Le panneau de commande du moteur, de la pompe et du compresseur,
- Le panneau de réglage pour faire la commutation entre la phase d'injection de la mousse et la phase de rinçage et pour régler la qualité de la mousse.



## **Préparation au travail**

Pour préparer la machine au travail, il faut effectuer en ordre les opérations suivantes :

1. Introduire l'enclenchement rapide mâle qui se trouve sur le tuyau mousse/rinçage dans l'enclenchement rapide femelle qui se trouve sur le panneau du réglage.
2. Raccorder le tuyau mousse/rinçage avec l'accessoire pour injecter la mousse et l'eau de rinçage et après contrôler que la soupape de sortie dans le panneau de réglage est ouverte. De cette manière on permet à la mousse de sortir de la machine à travers la lance.
3. Mettre de l'eau froide dans le réservoir de l'eau propre. Mettre seulement de l'eau sin détergent et éviter d'utiliser de seaux sales. L'eau de ce réservoir vient en effet utilisée aussi pour le rinçage.
4. Contrôler que le bidon de détergent pur est bien raccroché à l'entrée du détergent sur le panneau de réglage et contrôler aussi que le bidon n'est pas vide.

**NOTE: La machine a été étudiée pour fonctionner avec le produit SANEX FOAM. Nous ne pouvons pas garantir le fonctionnement correct avec des produits différents.**

5. Contrôler que la bouteille de l'anti-moussant n'est pas vide. Dans la phase d'aspiration la machine aspire automatiquement une quantité contrôlée de anti-moussant, qui sert à éviter que le moteur puisse aspirer de la mousse.
6. Brancher le câble de la machine à une prise de courant indiquée, pourvue de mise à la terre. Lire attentivement les avertissements sur les normes de sécurité!

## **Méthode de travail**

Le nettoyage se déroule en trois phases:

1. Injection de la mousse et action chimique,
2. Rinçage et achèvement du nettoyage,
3. Aspiration de l'eau restante.

## **PHASE A. - Injection de la mousse et action chimique**

1. Allumer la pompe de l'eau en agissant sur l'interrupteur correspondant du panneau de commande
2. Girer le robinet mousse/rinçage dans la position « Mousse »
3. Allumer le compresseur, en agissant sur l'interrupteur qui se trouve sur le panneau du réglage de la mousse. De cette manière le compresseur se met en mouvement et la pression dans le réservoir de l'air comprimé commence à augmenter. Dans cette phase l'aiguille du manomètre, qui indique la pression de l'air, se déplace vers des niveaux de pression plus élevés.
4. Attendre environ 1-2 minutes, sans vaporiser avec le levier de la lance, jusqu'à quand la pression du réservoir de l'air augmente à un niveau tel que le compresseur s'éteint. L'étalonnage de la machine fait en phase de réception prévoit que dans ces conditions la pression est d'environ 3 bars. Normalement il n'est pas nécessaire de varier la régulation de la pression de l'air.

Un utilisateur expert peut aussi effectuer un éventuel étalonnage du panneau de régulation de la mousse, comme il est spécifié dans le paragraphe : « Etalonnage du panneau de réglage de la mousse ».

A ce point la machine est prête pour injecter de la mousse : elle peut en effet injecter de l'eau avec de l'air comprimée et du détergent.

5. Pour injecter de la mousse, appuyer sur le levier sur la lance de vaporisation. Pour obtenir de la mousse avec la densité optimale, continuer à appuyer sur le levier pour quelques seconds. Distribuer le produit sur la surface à nettoyer, de manière uniforme, en maintenant la lance à une distance de 30-40 cm de la surface. L'épaisseur idéale de la mousse est d'environ 3-4 mm.
6. Couvrir avec la mousse toutes les surfaces à nettoyer de manière uniforme.

Pendant qu'on continue à injecter la mousse, la mousse qu'a déjà été injecté agit chimiquement sur les surfaces.

**ATTENTION :** Il faut vaporiser une quantité de mousse suffisante à nettoyer la surface, en tenant compte que la mousse active contre la saleté est celle qui adhère à la surface, alors que d'éventuelles couches ultérieures de mousse n'améliorent pas le résultat.

**NOTE :** Pendant l'emploi de la machine, si pour une raison quelconque il était nécessaire de rallumer le compresseur, en agissant sur son interrupteur ON/OFF, alors il faut vider le réservoir avant de rallumer le compresseur même. Dans le cas contraire celui-ci pourrait ne pas être en mesure de redémarrer tout seul à cause de la pression (jusqu'à environ 8 bars) à l'intérieur du réservoir de l'air. Pour vider le réservoir de l'air il faut vaporiser avec la lance, avec compresseur et pompe de l'eau, les deux éteints. Après on peut rallumer le compresseur.

**NOTE :** Le compresseur est pourvu d'une protection thermique de sécurité, qui intervient pour le protéger d'un surchauffage excessif. Si le compresseur s'éteint tout à coup, quand la pression de l'air n'est pas encore arrivée au niveau de régime, cela pourrait être dû à un surchauffage. Contrôler alors que la tension d'exercice correspond à celle indiquée sur la machine et que la pression d'étalonnage du régulateur de pression ne soit pas excessive. Eteindre alors l'interrupteur du compresseur, vider le réservoir de l'air et attendre quelques minutes avant de rallumer le compresseur.

## **Temps nécessaire pour l'action chimique**

Quand la phase d'injection de la mousse se termine, on doit laisser agir la mousse dans les surfaces pour quelques minutes. Si la phase d'injection a déjà requiert quelques minutes, les surfaces sur lesquelles on a injecté la mousse au début peuvent être déjà prêtes pour le rinçage.

Le temps nécessaire pour l'action chimique peut varier selon le type de surface à nettoyer et le type de saleté. Pour nettoyer des surfaces avec des carreaux moyennement lisses 2-3 minutes peuvent être suffisantes.

**NOTE** : Nous suggérons de respecter le temps nécessaire pour l'action chimique, de façon à obtenir le meilleur résultat de nettoyage. De cette manière le temps et l'eau nécessaires pour le rinçage seront réduits.

## **PHASE B. - Rinçage et achèvement du nettoyage**

Pour effectuer le rinçage des surfaces on doit faire la commutation entre la façon de fonctionnement de la machine, de la modalité « Injection de la mousse » à la modalité « Rinçage ».

1. Girer le levier mousse/rinçage dans la position : « Rinçage ».
2. Vérifiez que la pompe de l'eau est allumée.
3. Appuyer sur le levier sur l'accessoire de rinçage. Nous suggérons de rincer les surfaces de haut en bas.

Quand la phase de rinçage se termine, il est possible d'enlever l'eau restante dans les surfaces verticales (carreaux et vitres) en utilisant tous les accessoires dont la machine est dotée (essuie-vitres et essuie-carrelages avec manche télescopique).

L'eau de rinçage coulera le long des surfaces avec la mousse et la saleté enlevée. Si la salle à nettoyer a des décharges dans les sols, il est possible de diriger le liquide restant vers le décharges avec l'essuie carrelage dont la machine est dotée.

## **PHASE C. - Aspiration de l'eau restante**

Après avoir complété le nettoyage des surfaces verticales, des appareils sanitaires et de toutes les surfaces à nettoyer, on peut aspirer le liquide restant dans le sol. Cette opération sera particulièrement utile dans le cas où il n'y a pas de décharge dans le sol.

Pour aspirer le liquide on doit effectuer les suivantes opérations :

1. Raccrocher la machine à l'accessoire pour l'aspiration, en utilisant le tuyau d'aspiration.
2. Vérifier que la bouteille de l'anti-moussant n'est pas vide et qu'il est bien raccroché à la machine. L'anti-moussant est automatiquement aspiré par la machine en une quantité correcte pour combattre la mousse que se forme dans le réservoir de récupération et qui représente un risque pour le moteur d'aspiration.
3. Allumer le moteur d'aspiration.
4. Vérifier de temps en temps que le niveau du liquide aspiré n'est pas trop haut pour éviter qu'il soit aspiré par le moteur d'aspiration, en créant des dommages au moteur même.

**NOTE** : La capacité du réservoir de récupération suffit pour aspirer tout le liquide injecté précédemment avec une charge d'eau propre. Après la phase d'aspiration du liquide restante ne pas charger de nouveau le réservoir sin d'abord vider le réservoir de l'eau sale. En outre, éviter d'aspirer de liquide que n'a pas été injecté par la machine même mais par autres sources d'eau. Dans ce cas la quantité aspirée par le réservoir peut être excessive par sa capacité. Si on doit aspirer de l'eau injectée par autres sources, contrôler souvent le niveau du liquide dans le réservoir supérieur.

## Entretien

Le modèle ANIKO 30 FOAMTEC est une machine professionnelle. La garantie sur ces machines dure une année et elle couvre toutes les pannes provoquées par défauts de fabrication. La garantie ne couvre pas les pannes provoquées par un usage impropre.

Pour une bonne conservation et une longue durée de la machine, observer les conseils suivants:

1. Après chaque emploi, avant de ranger la machine, ôter toute l'eau des deux réservoirs. Verser donc quelques litres d'eau propre dans le réservoir inférieur et utiliser la seule pompe de l'eau, en appuyant sur le levier du robinet. Cette opération sert à nettoyer l'intérieur de la pompe, de l'enclenchement, de la buse de vaporisation.
2. Pour rincer le circuit du détergent, il faut déconnecter bidon de la machine et introduire le détergent dans un récipient plein d'eau propre. Il faut laisser travailler la machine, avec la fonction « Mousse », en aspirant l'eau propre à la place du détergent. Cette opération est utile pour éviter la formation des engorgements dans le circuit du détergent.
3. Après chaque emploi, après avoir éteint le compresseur et la pompe, vider le réservoir de l'air comprimé, en vaporisant seulement de l'air jusqu'à ce que le réservoir se vide complètement.
4. Nettoyer périodiquement le filtre de l'eau en le sortant de la machine et en le lavant sous l'eau courante.
5. Contrôler et nettoyer régulièrement les filtres du moteur, qui est positionné entre les réservoirs.
6. Eliminer le calcaire qui tend à se déposer avec le temps à l'intérieur du circuit hydraulique, en versant dans le réservoir inférieur une solution anticalcaire et en la laissant pendant quelques heures. Utiliser les mêmes produits employés pour le lave-vaisselle. Vider et donc rincer. Il suffit d'effectuer cette opération tous les 6-8 mois.
7. Porter périodiquement la machine à un centre d'assistance pour contrôler le fonctionnement correct de toutes les parties sujettes à usure. En particulier pompe, moteur d'aspiration, compresseur. Quelques parties sujettes à usure comme balais, roulements, etc. doivent être remplacées à temps pour éviter des dommages plus sérieux aux composants sur lesquels ils sont montés. Ces dommages ne pourront pas être considérés comme couverts par la garantie. On doit faire ce control toutes les 500 heures de travail.
8. Vider périodiquement (tous les 2-3 mois) le réservoir de l'air comprimé de l'éventuelle eau de condensation qui peut se former pendant le fonctionnement du compresseur. Pour effectuer cette opération, il faut dévisser le bouchon circulaire qui se trouve sous la machine, fixé avec 2 vis, et dévisser de quelques tours (sans le sortir complètement) le bouchon de vidange de l'eau de condensation, à travers le trou qui est normalement couvert par le bouchon. Refermer donc en vissant le bouchon de vidange et le bouchon de fermeture.

**Attention:** cette opération doit être faite avec le réservoir de l'air comprimé complètement vide et avec la machine éteinte!

## **Entretien du compresseur**

Le compresseur utilisé dans la machine est du type sans huile et n'exige donc pas un entretien fréquent. Le compresseur d'air est situé dans la partie inférieure de la machine. S'il était nécessaire d'accéder au compresseur, il faut ouvrir le corps machine, en dévissant les 4 vis qui bloquent la partie supérieure sur la partie inférieure. Ne jamais accéder au compresseur et ne jamais ouvrir la machine sans avoir ôté la fiche d'alimentation de la prise de courant! L'ouverture de la machine doit être faite seulement par un personnel qualifié.

## **Étalonnage du panneau de réglage de la mousse**

La machine est étalonnée en phase d'essai, pour obtenir une bonne qualité de la mousse produite. Toutefois la machine est pourvue de quelques réglages disponibles à l'utilisateur, pour pouvoir varier légèrement le type de mousse. La mousse est obtenue en mélangeant l'air comprimé à la solution d'eau et de détergent.

2 types de réglage sont disponibles:

1. Réglage de la quantité de détergent
2. Réglage de la pression de la mousse

Pour faire ces deux régulations, il faut toujours attendre que le compresseur aille à régime, et donc la pression à l'intérieur du réservoir de l'air se soit stabilisée.

En agissant sur la quantité d'air et sur la quantité d'eau, il sera possible d'avoir une mousse plus sèche ou plus humide.

Pour rendre la mousse plus sèche il faut augmenter la pression de l'air. Vice versa, pour rendre la mousse plus humide il faut réduire la pression de l'air.

L'étalonnage fait dans la phase d'essai de la machine prévoit que:

- La pression de l'air est réglée à 3 bars (dans la phase d'injection de la mousse)
- La quantité du détergent est réglée en dévissant le bouton du détergent pour 3 tours complets à partir de la position dans la quelle il est tout fermé.

En cas de doute, nous suggérons de rétablir les conditions ici indiquées.



## Etalonnage de la pression de l'air

La pression de l'air, qui dans le réservoir de l'air est variable dans le temps, est maintenue à un niveau constant par un régulateur de pression, qui permet aussi de modifier la valeur de la pression.

Si l'on appuie pendant quelques instants sur la soupape de vaporisation sur la lance, on peut remarquer que la pression indiquée par le manomètre diminue pendant qu'on vaporise, pour revenir pratiquement à la valeur initiale quand on arrête de vaporiser.

Différents essais montrent que la pression optimale pour le fonctionnement de la machine est d'environ 3 bars pendant la vaporisation (avec soupape de la lance pressée), qui correspond à une pression un peu plus haute en absence de vaporisation (avec soupape de la lance non pressée).

Si pour une raison quelconque le réglage de la pression de votre machine devait s'altérer, il est possible de la rétablir en tournant simplement le bouton correspondant en sens horaire pour augmenter la pression et dans le sens inverse aux aiguilles d'une montre pour la diminuer.

Procéder par tentatives jusqu'à rétablir la condition d'environ 3 bars. Tirer le bouton avant de le pivoter et le pousser après la régulation.

**NOTE:** Pour régler la pression de l'air, partir de la condition de base pour la régulation du détergent et pour la régulation de l'eau. A ce point seulement procéder avec le réglage de la pression de l'air.

## Generalidades

ANIKO 30 FOAMTEC es una máquina que inyecta en la superficie a limpiar una espuma especial, obtenida mezclando aire comprimido con el detergente especial SANEX FOAM. Después de la fase de inyección, la espuma y la suciedad se quitan aclarando las superficies. Por fin, siempre utilizando la misma máquina, es posible aspirar el líquido restante en el suelo.

ANIKO 30 FOAMTEC ha sido proyectada para la limpieza y la sanificación de azulejos, sanitarios y otras superficies en aseos y duchas de lugares muy concurridos, como por ejemplo estaciones de trenes, aeropuertos, piscinas, gimnasios, saunas, locales, hospitales, clínicas, hoteles, etc. ANIKO 30 FOAMTEC puede ser usada también en todos los lugares donde el sistema de limpieza espuma + aclarado + aspiración sea adecuado.



### Normas de seguridad (leer atentamente)

Qualquier máquina que use un suministro de energía eléctrica debe ser utilizada sólo para el propósito por el que ha sido diseñada, cumpliendo con las normas indicadas en el manual de instrucciones. El uso inapropiado y arriesgado de cualquier equipo eléctrico puede causar graves lesiones personales, descargas eléctricas, incendios y explosiones.

Las máquinas modernas, normalmente, cumplen en su construcción, con las normas contra los accidentes y son a menudo probadas y homologadas por Organizaciones específicas de seguridad. Esto, sin embargo, no puede eliminar los peligros procedentes de un uso inapropiado.

La siguiente información indica las condiciones potencialmente peligrosas para el operario o equipo.



#### **ADVERTENCIA: Peligro de incendio o explosión.**

- No pulverice agua cerca de las tomas de corriente.
- No utilice la máquina para pulverizar ni aspirar líquidos corrosivos (ácidos ni bases), inflamables y/o explosivos.
- No utilice la máquina en una atmósfera explosiva. La máquina no está equipada con un motor a prueba de explosiones. El motor eléctrico producirá chispas durante el arranque que pueden provocar incendios o explosiones si utiliza la máquina en presencia de líquidos o vapores inflamables o partículas combustibles.
- Nunca utilice líquidos inflamables ni haga funcionar la máquina en la proximidad de líquidos, vapores o polvos inflamables.



#### **ADVERTENCIA: Peligro eléctrico.**

- Antes de conectar la máquina con la toma de corriente, compruebe que la tensión de ejercicio sea la indicada en la placa de características de la máquina.
- Compruebe que la instalación de suministro de corriente tenga puesta a tierra eficaz y protección diferencial (interruptor diferencial automático).
- Compruebe que el enchufe del cable corresponda exactamente a la toma de corriente de la instalación.
- No modifique el enchufe.
- No use reductores, adaptadores o enchufes múltiple sin conocer la potencia absorbida por cada equipo.

- Si necesaria, la prolongación debe ser idónea a la absorción de la máquina y debe tener la conexión con enchufe y toma de corriente perfectamente correspondientes y protegidas contra el agua.
- Preste atención al cable de alimentación. Tiene que ser íntegro y protegido contra agua, desgarraduras, agentes químicos. No parche un cable deteriorado con cinta aislante, sustitúyalo con uno nuevo. Si el cable eléctrico está deteriorado o roto, deberá sustituirse por el fabricante, el servicio técnico del fabricante u otra persona cualificada para evitar riesgos.
- No tire el cable para desplazar la máquina o para sacar el enchufe de la toma de corriente.
- Saque el enchufe sólo con la máquina apagada.
- No conecte ni desconecte enchufe y toma de corriente con las manos mojadas.
- Desenchufe la máquina siempre antes de revisarla.



### **PARA SU SEGURIDAD:**

- No permita el uso de la máquina a niños o personas incapaces de entender los peligros procedentes del uso de instalaciones eléctricas.
- No acerque la extremidad del tubo de aspiración o de los accesorios al rostro, sobre todo a los ojos y a las orejas. El aire aspirado puede causar graves daños.
- Si se va a utilizar la máquina como aspirador de líquidos, deberá comprobar el nivel de agua del depósito de recuperación para evitar que la absorba el motor de aspiración.
- Evite aspirar de repente grandes cantidades de espuma que podría ser aspirada también por el motor de aspiración y dañarlo. En ciertos casos puede resultar apropiado el uso de sustancias anti-espuma en el tanque de recuperación, para compactar la espuma aspirada y evitar que contamine el motor. Cumpla con las instrucciones proporcionadas en la sección "Método de trabajo".
- En caso de anomalías de funcionamiento (motor demasiado ruidoso, bomba que no funciona, excesivo calentamiento u otras señales sospechosas), apague la máquina y desconecte el enchufe. Sólo el personal especializado puede efectuar intervenciones en la máquina.
- Si espuma o líquidos salen de la máquina, apague la máquina inmediatamente.
- Cuando haya terminado de utilizarla, limpie la máquina y almacénela en un lugar cerrado y libre de humedades.

El fabricante no se hará responsable de ningún daño material o personal derivado de un uso inadecuado de la máquina por el no cumplimiento de las indicaciones especificadas en este manual de instrucciones.

**Atención:** solo el personal especializado puede llevar a cabo reparaciones en la máquina!



### **PROTECCIÓN DEL MEDIO AMBIENTE**

Deseche el material de embalaje y los componentes usados de la máquina de forma segura para el medio ambiente, de acuerdo con las normativas o disposiciones legales.



**No olvide reciclar.**

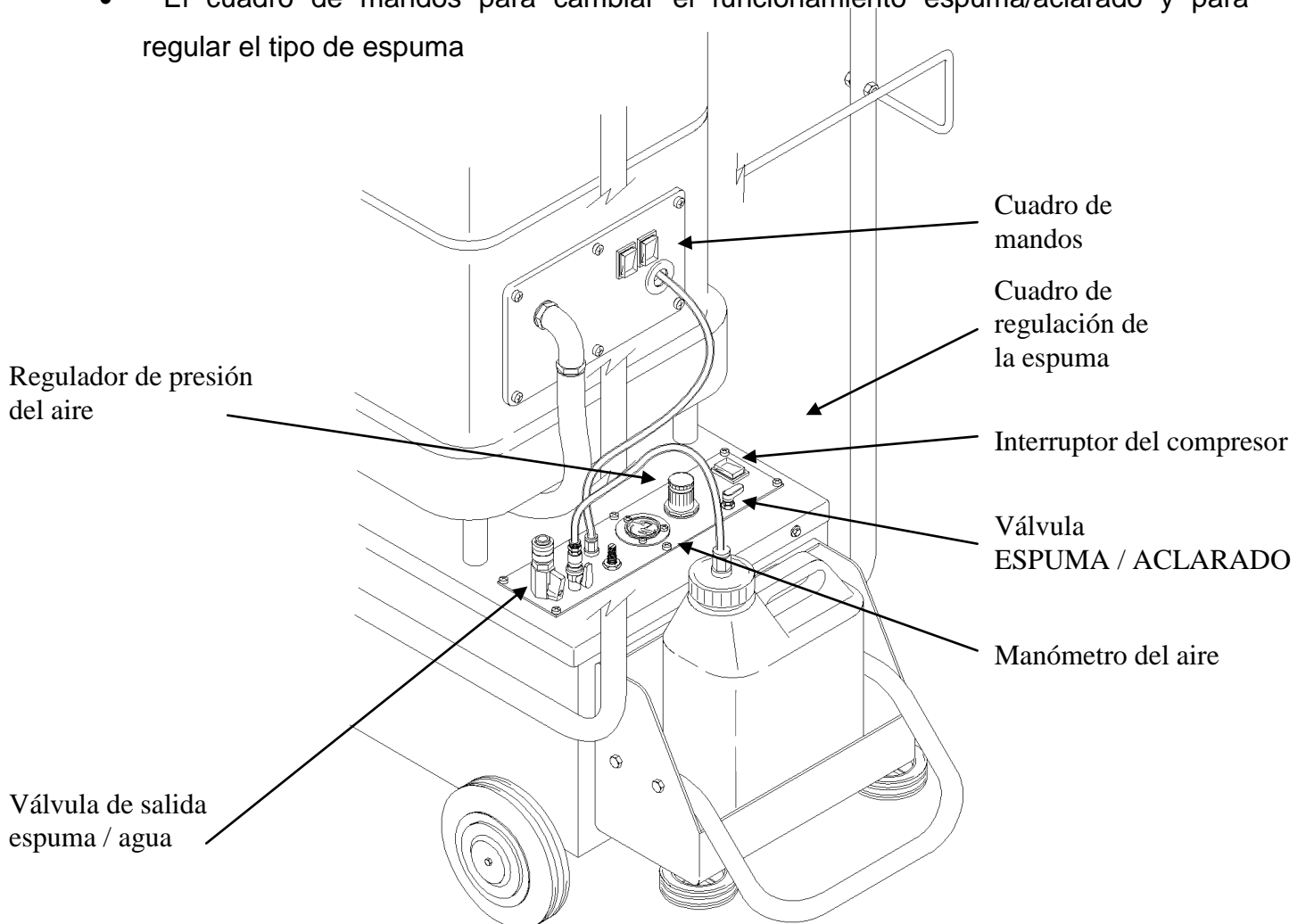
## Estructura de la máquina

ANKO 30 FOAMTEC está compuesta por las siguientes partes:

- Cuerpo de la máquina,
- Tubo espuma/aclarado y tubo de aspiración,
- Accesorio espuma/aclarado, para inyectar espuma y agua de aclarado
- Limpia-cristales, accesorios con labios para suelos con alargador, accesorio para aspirar líquidos,
- 2 bidones de detergente especial SANEX FOAM, 1 botella de antiespumante ANTI-FOAM,

El cuerpo de la máquina contiene en su interior todos los aparatos necesarios para producir espuma, aclarar y aspirar:

- El compresor y su tanque, colocados en la parte inferior,
- El tanque inferior, que sirve para contener el agua necesaria para la producción de espuma y para el aclarado,
- El depósito superior, que sirve para contener la suciedad recuperada con la aspiración,
- La bomba de inyección de la solución y el motor de aspiración, colocados en el tanque inferior,
- El cuadro de mandos del de la bomba, del motor y del compresor,
- El cuadro de mandos para cambiar el funcionamiento espuma/aclarado y para regular el tipo de espuma



## **Preparación al trabajo**

Para preparar la máquina al trabajo lleve a cabo en secuencia las siguientes operaciones:

1. Inserte el acoplamiento macho rápido que se encuentra en el tubo espuma/aclarado en el acoplamiento hembra rápido que se encuentra en el cuadro de mandos.
2. Conecte el tubo espuma/aclarado con el accesorio para inyectar espuma y agua de aclarado y después verifique que la válvula de salida en el cuadro de mandos sea abierta. De esta manera la espuma puede salir de la máquina a través de la lanza.
3. Vierta agua fría en el tanque del agua limpia. Meta solo agua sin detergente y evite de utilizar cubos sucios. El agua en el tanque será de hecho utilizada también en la fase de aclarado.
4. Verifique que el bidón del detergente puro sea bien conectado con la entrada del detergente en el cuadro de mandos y que el bidón no sea vacío.

**NOTA: La máquina ha sido diseñada para funcionar con el producto SANEX FOAM. No podemos garantizar el correcto funcionamiento de la misma con productos diferentes.**

5. Verifique que la botella del antiespumante no sea vacía. En la fase de aspiración la máquina aspira automáticamente una cantidad controlada de antiespumante de modo que se evite que el motor pueda aspirar espuma.
6. Conecte el cable de la máquina con una toma de corriente apropiada, con puesta a tierra. Lea con cuidado las advertencias en las normas de seguridad.

## **Método de trabajo**

El desarrollo del procedimiento de limpieza se efectúa en 3 fases:

- A. Inyección de espuma y acción química,
- B. Aclarado con agua limpia y cumplimiento de la limpieza
- C. Aspiración del agua restante.

### **FASE A. – INYECCIÓN DE LA ESPUMA Y ACCIÓN QUÍMICA**

1. Ponga en marcha la bomba del agua actuando en el interruptor correspondiente en el cuadro de mandos.
2. Ponga la palanca de la válvula Espuma/Aclarado en la posición “espuma”.
3. Ponga en marcha el compresor actuando en el interruptor que se encuentra en el cuadro de mandos. De esta manera el compresor se pone en marcha y la presión en el tanque del aire comprimido empieza a subir. En esta fase la aguja del manómetro que indica la presión del aire se mueve hacia niveles de presión más altos.
4. Espere aproximadamente 1-2 minutos sin inyectar con la palanca del accesorio, hasta que la presión del tanque del aire aumente y alcance un nivel en el cual el compresor se apaga. El nivel de presión alcanzado como ajuste de la máquina durante la fase de prueba debe ser de aproximadamente 3 bar. Normalmente, ajustar la regulación de la presión del aire no es necesario.

Un utilizador experto puede también llevar a cabo un eventual ajuste del cuadro de regulación de la espuma, en la manera que está descrita en la sección “Ajuste del tipo de espuma”.

A este punto la máquina está lista para inyectar espuma: la máquina puede de hecho inyectar agua y detergente, mezclados con el aire comprimido.

5. Para inyectar espuma, comprime la palanca en el accesorio. Para obtener espuma con la densidad optimal, sigue comprimiendo la palanca para algunos segundos. Distribuye la espuma detergente sobre las superficies a limpiar en modo uniforme, manteniendo la lanza a 30/40 cm de las superficies. El espesor ideal de la espuma es 3-4 mm.
6. Cubrir con espuma todas las superficies a limpiar, de manera uniforme.

Mientras que se inyecta la espuma sobre todas las superficies, la espuma ya inyectada actúa químicamente sobre las superficies.

**ATENCIÓN:** Hay que inyectar una cantidad de espuma suficiente para limpiar la superficie, teniendo en cuenta que la espuma activa contra el sucio es la que adhiere en la superficie, mientras que capas adicionales de espuma no mejoran el resultado.

**NOTA:** Si por alguna razón hay que volver a poner en marcha el compresor actuando en el interruptor ON/OFF durante el uso de la máquina, hay que vaciar el tanque antes de volver a poner en marcha el compresor mismo. De lo contrario, esto no podrá volver a ponerse en marcha automáticamente a causa de la presión (más o menos 8 bar) en el interior del tanque del aire. Para vaciar el tanque del aire hay que accionar el inyector, con compresor y bomba del agua apagados. Después, volver a poner en marcha el compresor.

**NOTA:** El compresor tiene una protección térmica de seguridad que interviene para protegerlo de un excesivo calentamiento. Si el compresor se apaga de repente cuando la presión del aire todavía no ha alcanzado el nivel de régimen, la causa podría ser un calentamiento excesivo. Controle que la tensión del suministro de corriente corresponda a la indicada en la máquina y que la presión de ajuste del regulador de presión no sea excesiva. Apague el interruptor del compresor, vacíe el tanque del aire y espere algunos minutos antes de volver a poner en marcha el compresor.

### **TIEMPO NECESARIO PARA LA ACCIÓN QUÍMICA**

Cuando se termina la fase de inyección de la espuma, hay que dejar que la espuma actúe algunos minutos en las superficies. Si la fase de inyección ya ha exigido algunos minutos, las superficies donde la espuma ha sido inyectada al comienzo ya podrían estar listas para el aclarado. El tiempo exigido por la acción química puede variar según del tipo de superficies a limpiar y del tipo de suciedad. Una pared con azulejos mediamente parejos exige no más de 2-3 minutos.

**NOTA:** aconsejamos que espere el tiempo necesario para que la espuma actúe su acción química, de modos que se disfrute al máximo su acción limpiante. De esta manera, el tiempo y el agua necesarios para el aclarado serán reducidos.

### **FASE B. – ACLARADO Y CUMPLIMIENTO DE LA LIMPIEZA**

Para efectuar el aclarado de las superficies hay que cambiar el modo de funcionamiento de la máquina del modo “espuma” al modo “aclarado”.

1. Ponga la palanca de la válvula espuma/aclarado en la posición aclarado.

2. Verifique que la bomba del agua sea en marcha.
3. Comprima la palanca en el accesorio de aclarado. Aconsejamos que continúe aclarando las superficies verticales de arriba hacia abajo. Girando la parte terminal del accesorio se puede variar la amplitud del chorro de agua de aclarado.

Una vez terminado el aclarado, es posible quitar los residuos de agua en las superficies verticales (azulejos y cristales) utilizando los accesorios en dotación con la máquina (limpia-cristales y accesorio con labios para suelos con alargador telescópico – el alargador puede ser usado con los dos accesorios).

El agua de aclarado descende a lo largo de las paredes junto a la espuma y a la suciedad quitada. Si el cuarto donde se efectúa la limpieza tiene un escape, es posible utilizar el accesorio con labios para suelos (en dotación con la máquina) para dirigir el agua hacia la válvula de escape.

### **FASE C. – ASPIRACIÓN DE LOS RESIDUOS EN EL SUELO**

Después haber terminado la limpieza de las paredes verticales, de los sanitarios y de todas las superficies a limpiar, es posible aspirar el residuo de líquido en el suelo. Esta operación es particularmente útil cuando en el suelo no están válvulas de escape o cuando estas sean demasiado lejas.

Para aspirar el líquido hay que efectuar las siguientes operaciones:

1. Conecte la máquina con el accesorio en dotación usando el tubo de aspiración.
2. Verifique que la botella del antiespumante no sea vacía y que sea correctamente conectada con la máquina. El antiespumante viene automáticamente aspirado por la máquina en la justa cantidad de manera que la espuma se compacte en el tanque de recuperación. Sin antiespumante la espuma sería un peligro para el motor de aspiración.
3. Ponga en marcha el motor de aspiración.
4. Controle que el nivel del líquido aspirado no sea demasiado alto para evitar que el líquido sea aspirado por el motor de aspiración, con consiguientes daños para el motor mismo.

**NOTA:** La capacidad del tanque de recuperación es bastante grande para aspirar todo el líquido inyectado precedentemente con una carga del tanque de agua limpia. Después de la



fase de aspiración, no rellene de nuevo el tanque del agua limpia sin haber ya vaciado el tanque de recuperación. Además, evite aspirar los líquidos que no han sido precedentemente inyectados por la máquina misma sino por otras fuentes de agua. De hecho en este caso la cantidad del agua aspirada podría ser excesiva para la capacidad del tanque de recuperación. Si eso pasa, controle frecuentemente el nivel del líquido en el tanque de recuperación.

## **Mantenimiento**

El modelo ANIKO 30 FOAMTEC es una máquina profesional.

La garantía vale un año y cubre todas las averías causadas por los defectos de fabricación. La garantía no cubre las averías causadas por el uso impropio de la máquina.

Para una buena conservación y una larga duración de la máquina, observe los siguientes consejos:

1. Después de cada uso, antes de guardar la máquina, quite toda el agua de los dos tanques. Vierta, luego, algunos litros de agua limpia en el tanque inferior y use solo la bomba del agua, manteniendo presionada la llave de inyección. Esta operación sirve para limpiar el interior de la bomba, del acoplamiento y de la boquilla de inyección.
2. Para aclarar el circuito del detergente, desconectar el bidón del detergente y poner el tubo del detergente en un bidón de agua limpia. Dejar trabajar la máquina en la manera "ESPUMA", aspirando agua en lugar del detergente. De esta manera se aclararan también el inyector y la línea del detergente. Esta operación es muy útil para evitar que se formen obstrucciones en la en la línea del detergente. Después de cada uso, con compresor y bomba apagados, vacíe el tanque del aire comprimido, enyetando aire hasta vaciar completamente el tanque.
3. Después de cada uso, con compresor y bomba apagados, vacíe el tanque del aire comprimido, enyetando aire hasta vaciar completamente el tanque.
4. Limpie periódicamente (por lo menos cada 2 meses) el filtro del agua, extrayéndolo de la máquina y lavándolo con agua corriente.
5. Limpie el filtro de aspiración del motor, que se encuentra entre los dos tanques.
6. Elimine la caliza que con el tiempo se forma en el interior del circuito hidráulico, vertiendo en el tanque inferior una solución anti-caliza y dejándola durante algunas horas. Use los mismos productos empleados para lavavajillas. Vacíe y enjuague. Basta con efectuar esta operación cada 6-8 meses.
7. Lleve periódicamente la máquina a un centro de asistencia para controlar el correcto funcionamiento de todas las piezas sujetas a desgaste. En particular bomba, motor de aspiración, compresor. Algunas piezas sujetas a desgaste como escobillas de carbón, cojinetes, etc. necesitan sustitución periódica para evitar daños mas graves de los componentes en los que están instalados. La garantía no cubre estos daños. Este control se debe hacer cada 500 horas de trabajo.
8. Vacíe periódicamente (cada 2-3 meses) el tanque del aire comprimido del condensado que se pueda formar durante el funcionamiento del compresor. Para llevar a cabo esta operación, hay que destornillar el tapón redondo que se encuentra por debajo de la máquina, sujetado con 2 tornillos (sin extraerlo completamente), el tapón de descarga del condensado a través del agujero que normalmente está cubierto por el tapón. Vuelva a poner el tapón de descarga y el tapón de cierre.

**Atención:** Lleve a cabo esta operación con el tanque del aire comprimido completamente vacío y con la máquina apagada.

## **Mantenimiento del compresor**

El compresor usado en la máquina es de tipo sin aceite y por lo tanto no requiere un mantenimiento frecuente. El compresor del aire se encuentra en la parte inferior de la máquina de resultar necesario acceder al compresor, hay que abrir el cuerpo de la máquina, desenroscando los 4 tornillos que sujetan la parte superior en la parte inferior. No acceda nunca al compresor ni abra la máquina sin desconectar antes toma de corriente y enchufe. Solo personal calificado puede abrir la máquina.

## **Ajuste del tipo de espuma**

Los ajustes de la máquina se realizan durante las fases de prueba, para conseguir una buena calidad de la espuma generada. Sin embargo la máquina tiene unas regulaciones que el operador puede utilizar, para variar ligeramente el tipo de espuma. La espuma detergente se obtiene mezclando aire comprimido y solución.

Existen 2 regulaciones:

1. regulación de la cantidad de detergente
2. regulación de la presión de la espuma

Para ajustar estos parámetros espere siempre que el compresor funcione en niveles de régimen y que la presión en el tanque del aire se haya estabilizado.

Actuando en la cantidad de agua y en la presión del aire será posible obtener una espuma más seca o más húmeda.

Para que la espuma resulte más seca hay que aumentar la presión del aire. De lo contrario, para obtener una espuma más húmeda hay que reducir la presión del aire.

El ajuste de base ha sido efectuado como sigue:

- La presión del aire está ajustada aproximadamente a 3 bars mientras que la espuma se inyecta.
- La cantidad de detergente está ajustada detornillando el pomo de 3 vueltas completas a partir dal pomo de regulación completamente cerrado.

En caso de dudas, aconsejamos que consigue las condiciones aquí descritas.

## **Ajuste estándar de la presión del aire**

Un regulador de presión mantiene constante el nivel de la presión del aire, que en el tanque del aire varía con el tiempo, y permite modificar el valor de la presión.

Manteniendo la válvula de inyección apretada algunos instantes se puede notar que la presión indicada en el manómetro disminuye al inyectar para volver al valor inicial al dejar de inyectar.

Varias pruebas demuestran que la presión ideal para el funcionamiento de la máquina es de aproximadamente 3 bar durante la inyección de la espuma (con la válvula del inyector apretada) que corresponde a una presión un poco más alta cuando no se inyecta (con válvula del inyector no apretada)

En caso de alteración, por cualquier motivo, del ajuste de la presión de la máquina, es posible restablecer la regulación estándar simplemente girando el pulsador relativo en sentido horario para aumentar la presión y en sentido anti-horario para reducirla.

Proceda por tentativas hasta restablecer la condición de aproximadamente 3 bar.

Tire el pomo de regulación antes de girarlo y lo empuje para bloquearlo después de la regulación.

**NOTA** Para ajustar la presión del aire, empiece desde la condición de base para la regulación del detergente y para la regulación del agua. Solo después haber regulado estos dos valores, regular la presión del aire.

## Generalità

ANIKO 30 FOAMTEC è una macchina che spruzza sulle superfici da lavare una speciale schiuma, ottenuta miscelando aria compressa con uno speciale detergente. Successivamente la schiuma e lo sporco vengono rimossi risciacquando le superfici. Infine, sempre usando la stessa macchina, è possibile aspirare dal pavimento il liquido residuo.

ANIKO 30 FOAMTEC è stata ideata per la pulizia e la sanificazione di piastrelle, sanitari e altre superfici in bagni e docce di luoghi molto frequentati come stazioni dei treni, aeroporti, piscine, palestre, saune, locali pubblici, ospedali, case di cura, alberghi, eccetera. Il suo impiego potrà essere utile in ogni altro luogo dove il sistema schiuma + risciacquo + aspirazione sia conveniente.



### Norme di sicurezza (leggere attentamente)

Qualsiasi macchina che utilizzi l'energia elettrica deve essere adoperata esclusivamente per l'uso a cui essa è destinata, osservando le norme indicate nel libretto di istruzione. Il mancato rispetto di tali norme può provocare infortuni alle persone nonché scosse elettriche, incendi o esplosioni.

Le macchine prodotte modernamente sono normalmente costruite secondo criteri antinfortunistici e sono spesso testate ed omologate da Enti preposti alla sicurezza. Questo tuttavia non può eliminare i pericoli dovuti ad un uso sconsiderato. Le seguenti informazioni descrivono condizioni potenzialmente pericolose per l'operatore o per la macchina.



#### **AVVERTENZA: pericolo di incendio o esplosione.**

- Non spruzzare acqua o schiuma in prossimità di prese di corrente.
- Non usare la macchina per aspirare polveri o liquidi corrosivi (acidi o basi), infiammabili e/o esplosivi.
- Non usare la macchina in atmosfera esplosiva. La macchina non è munita di un motore a prova di esplosioni. All'avvio, i motori elettrici generano scintille che possono provocare incendi o esplosioni se la macchina viene utilizzata in aree in cui sono presenti vapori o liquidi infiammabili oppure polveri combustibili.
- Non utilizzare mai liquidi infiammabili ed evitare di usare la macchina in presenza o vicino a liquidi infiammabili, vapori o polveri combustibili.



#### **AVVERTENZA: pericolo di scosse elettriche**

- Prima di collegare la macchina alla presa di corrente, verificare che la tensione di utilizzo sia quella indicata sulla targhetta della macchina.
- Assicurarsi che l'impianto elettrico sia dotato di messa a terra efficace e di protezione differenziale (salvavita).
- Verificare che la spina del cavo corrisponda esattamente alla presa dell'impianto.
- Non modificare la spina.
- Non usare riduttori, adattatori o prese multiple senza conoscere la potenza assorbita dai singoli apparecchi.
- L'eventuale prolunga deve essere idonea all'assorbimento della macchina e deve avere le connessioni spina-presa perfettamente corrispondenti e protette dall'acqua.

- Fare attenzione al cavo di alimentazione. Esso deve essere integro e protetto dall'acqua, dagli strappi e dagli agenti chimici. Un cavo deteriorato non va rattoppato con nastro isolante, ma va sostituito con uno nuovo. Il cavo deve essere sostituito solo dal produttore, dal distributore che effettua il servizio tecnico o da personale qualificato in modo da evitare ogni rischio.
- Non tirare il cavo per spostare la macchina o per estrarre la spina dalla presa.
- Estrarre la spina solo a macchina spenta.
- Non introdurre la spina nella presa, né estrarla, con le mani bagnate.
- Estrarre il cavo dalla presa di corrente prima di effettuare il servizio tecnico sulla macchina.



### **PER SICUREZZA:**

- Non consentire l'uso della macchina a bambini o a persone incapaci di comprendere i pericoli connessi all'utilizzo dell'energia elettrica.
- Non avvicinare l'estremità del tubo di aspirazione o degli accessori al viso proprio o altrui, in particolare agli occhi e alle orecchie. L'aria aspirata può creare gravi danni.
- Se la macchina viene usata come aspiraliquidi, controllare il livello dell'acqua nel serbatoio superiore, per evitare che essa venga risucchiata dal motore di aspirazione.
- Evitare di aspirare di colpo grandi quantità di schiuma, che potrebbero essere anche aspirate dal motore di aspirazione, danneggiandolo. In certi casi può essere opportuno l'uso di un antischiuma, da mettere nel serbatoio di recupero, per compattare la schiuma aspirata ed evitare che vada a finire nel motore. Seguire le indicazioni date nel paragrafo "Metodo di lavoro".
- In caso di anomalia di funzionamento (motore troppo rumoroso, pompa non funzionante, eccessivo riscaldamento o altri segnali sospetti), spegnere la macchina e staccare la spina. Per qualsiasi intervento rivolgersi esclusivamente a personale qualificato.
- Se schiuma o acqua fuoriescono dalla macchina, spegnere immediatamente la stessa.
- Dopo l'uso, riporre la macchina in un ripostiglio asciutto.

Il produttore declina ogni responsabilità per eventuali danni/infortuni a persone/proprietà derivanti dall'uso improprio della macchina o dal mancato rispetto delle istruzioni contenute nel manuale per l'uso.

**Attenzione:** eventuali riparazioni sulla macchina devono essere eseguite solo da personale qualificato!



### **RISPETTO DELL'AMBIENTE**

**Smaltire tutti i materiali dell'imballaggio e i componenti dall'apparecchio come rifiuti speciali conformemente alle normative sullo smaltimento dei rifiuti in vigore nel proprio paese.**



**Ricordarsi sempre di riciclare.**

### **INFORMAZIONE AGLI UTENTI**

**Ai sensi dell'art.13 del Decreto Legislativo 25 Luglio 2005, n.151 "Attuazione delle Direttive 202/95/CE, 2002/96/CE e 2003/108/CE, relative alla riduzione dell'uso di sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche, nonché allo smaltimento dei rifiuti"**

Il simbolo del cassonetto barrato riportato sull'apparecchiatura o sulla sua confezione indica che il prodotto alla fine della propria vita utile deve essere raccolto separatamente dagli altri rifiuti.

La raccolta differenziata della presente apparecchiatura giunta a fine vita è organizzata e gestita dal produttore. L'utente che vorrà disfarsi della presente apparecchiatura dovrà quindi contattare il produttore e seguire il sistema che questo ha adottato per consentire la raccolta separata dell'apparecchiatura giunta a fine vita.

L'adeguata raccolta differenziata per l'avvio successivo dell'apparecchiatura dismessa al riciclaggio, al trattamento e allo smaltimento ambientalmente compatibile contribuisce ad evitare possibili effetti negativi sull'ambiente e sulla salute e favorisce il reimpiego e/o riciclo dei materiali di cui è composta l'apparecchiatura.

Lo smaltimento abusivo del prodotto da parte del detentore comporta l'applicazione delle sanzioni amministrative previste dalla normativa vigente.

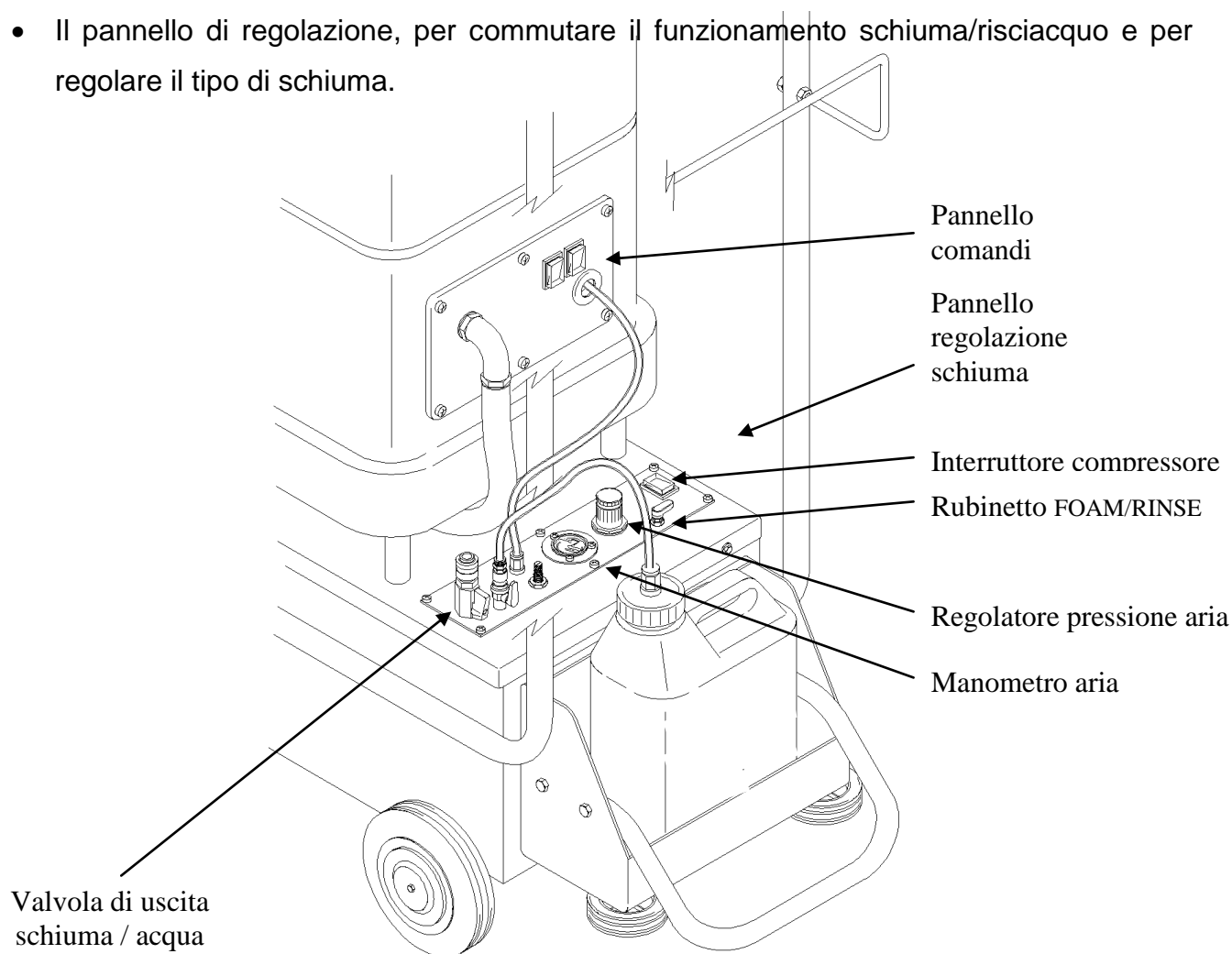
## Struttura della macchina

ANIKO 30 FOAMTEC si compone delle seguenti parti:

- corpo macchina,
- tubo schiuma/risciacquo e tubo di aspirazione,
- accessorio schiuma/risciacquo, per spruzzare la schiuma e l'acqua di risciacquo,
- tergivetro, accessorio per aspirare dal pavimento,
- 2 taniche di detergente speciale sanificante SANEX FOAM, 1 flacone di antischiuma ANTI-FOAM.

Il corpo macchina contiene al suo interno tutti i dispositivi necessari per produrre la schiuma, risciacquare e aspirare:

- il compressore con serbatoio, entrambi posti nella parte inferiore,
- Il serbatoio inferiore, che serve a contenere l'acqua necessaria per la produzione della schiuma e per il risciacquo,
- Il serbatoio superiore, che serve a contenere lo sporco recuperato con l'aspirazione.
- la pompa per la soluzione e il motore di aspirazione, posti nel serbatoio inferiore,
- Il pannello comandi per azionare pompa, motore, compressore,
- Il pannello di regolazione, per commutare il funzionamento schiuma/risciacquo e per regolare il tipo di schiuma.



## **Preparazione al lavoro**

Per preparare la macchina al lavoro, occorre eseguire in ordine le seguenti operazioni:

1. Inserire l'innesto rapido maschio che si trova sul tubo schiuma/risciacquo dentro l'innesto rapido femmina che si trova sul pannello di regolazione.
2. Collegare al tubo schiuma/risciacquo l'accessorio per spruzzare schiuma e l'acqua di risciacquo e quindi verificare che la valvola di uscita sul pannello di regolazione sia aperta. In questo modo si consente alla schiuma di uscire dalla macchina attraverso la lancia.
3. Mettere acqua fredda nel serbatoio dell'acqua pulita, utilizzando il tubo di carico in dotazione. Mettere solo acqua, senza detersivi, ed evitare di usare secchi sporchi. L'acqua del serbatoio infatti verrà utilizzata, tra l'altro, per la fase di risciacquo.
4. Verificare che la tanica del detersivo puro sia ben collegata all'ingresso del detersivo sul pannello di regolazione e che non sia vuota.

**NOTA: La macchina è stata studiata per funzionare con il prodotto SANEX FOAM. Non possiamo garantire il corretto funzionamento con prodotti diversi.**

5. Verificare che la tanica dell'antischiuma non sia vuota. La macchina, nella fase di aspirazione, risucchia automaticamente una quantità controllata di antischiuma, che serve ad evitare che il motore possa aspirare della schiuma.
6. Collegare il cavo della macchina ad una presa di corrente idonea, dotata di messa a terra. Leggere attentamente le avvertenze sulle norme di sicurezza!

## **Metodo di lavoro**

La pulizia viene effettuata in 3 fasi:

- B. spruzzo della schiuma e azione chimica,
- C. risciacquo e completamento della pulizia,
- D. aspirazione del residuo di liquido.



## **FASE A - SPRUZZO DELLA SCHIUMA E AZIONE CHIMICA**

1. Accendere la pompa dell'acqua agendo sull' interruttore del pannello comandi.
2. Ruotare la leva del rubinetto FOAM/RINSE nella posizione FOAM
3. Accendere il compressore, agendo sull'interruttore che si trova sul pannello comandi. In questo modo il compressore si mette in moto e la pressione nel serbatoio dell'aria compressa inizia ad aumentare. In questa fase la lancetta del manometro che indica la pressione dell'aria si muove verso livelli di pressione più alti.
4. Attendere circa 1-2 minuti, senza spruzzare con la leva della lancia, fino a quando la pressione del serbatoio dell'aria aumenta ad un livello per cui il compressore si spegne. La taratura della macchina fatta in fase di collaudo prevede che in queste condizioni la pressione sia circa 3 bar. Normalmente non sarà necessario variare la regolazione della pressione dell'aria.

Un utilizzatore esperto potrà effettuare una eventuale taratura del pannello di regolazione della schiuma, come specificato nel paragrafo "Regolazione del tipo di schiuma".

A questo punto la macchina è pronta per spruzzare schiuma: la macchina è nelle condizioni di spruzzare acqua e detergente, mescolati all'aria compressa.

5. Per spruzzare schiuma, premere la leva sull'accessorio. Per ottenere schiuma nella consistenza ottimale, tenere premuto per qualche secondo. Distribuire il prodotto sulla superficie da pulire, in modo uniforme, mantenendo la lancia ad una distanza di 30-40 cm dalla superficie. Lo spessore ideale della schiuma è di circa 3-4 mm.
6. Coprire di schiuma tutte le superfici da pulire, in modo uniforme.

Mentre si spruzza la schiuma sulle successive aree, la schiuma agisce chimicamente sulle superfici già spruzzate.

**ATTENZIONE:** Bisogna spruzzare una quantità di schiuma sufficiente a pulire la superficie, tenendo conto che la schiuma attiva contro lo sporco è quella che aderisce alla superficie, mentre eventuali ulteriori strati di schiuma non migliorano il risultato.

**NOTA:** Durante l'utilizzo della macchina, se per qualche motivo fosse necessario riaccendere il compressore agendo sul suo interruttore ON/OFF, occorre svuotare il serbatoio prima di riaccendere il compressore stesso. In caso contrario questo potrebbe non essere in grado di ripartire da solo, a causa della pressione (fino a circa 8 bar) all'interno del serbatoio dell'aria. Per svuotare il serbatoio dell'aria occorre spruzzare con la lancia, con compressore e pompa dell'acqua entrambi spenti. Riaccendere quindi il compressore.

**NOTA:** Il compressore è dotato di una protezione termica di sicurezza, che interviene per proteggerlo da un surriscaldamento eccessivo. Se il compressore si spegne improvvisamente, quando ancora la pressione dell'aria non è arrivata al livello di regime, questo potrebbe essere dovuto ad un surriscaldamento. Controllate allora che la tensione di rete sia corrispondente a quella indicata sulla macchina e che la pressione di taratura del regolatore di pressione non sia eccessiva. Spegnerne allora l'interruttore del compressore, svuotare il serbatoio dell'aria e aspettare qualche minuto prima di riaccendere il compressore.

## **TEMPO NECESSARIO PER L'AZIONE CHIMICA**

Terminata la fase di spruzzo della schiuma, bisognerà lasciare agire la schiuma per qualche minuto sulle superfici spruzzate. Se la fase di spruzzo ha già richiesto alcuni minuti, le prime superfici schiumate potrebbero già essere pronte per il risciacquo.

Il tempo necessario all'azione chimica potrà variare a seconda del tipo di superfici da pulire e del tipo di sporco. Per una parete piastrellata mediamente liscia possono bastare 2-3 minuti.

**NOTA:** E' bene attendere il tempo necessario alla schiuma per svolgere la sua azione chimica, in modo da ottenere da questa il massimo effetto. Il tempo e l'acqua necessari per il risciacquo saranno in questo modo ridotti.

## **FASE B - RISCIAQUO E COMPLETAMENTO DELLA PULIZIA**

Per effettuare il risciacquo delle superfici bisogna eseguire la commutazione del modo di funzionamento della macchina, dalla modalità "spruzzo di schiuma" alla modalità "risciacquo":

1. Ruotare la leva del rubinetto FOAM/RINSE nella posizione RINSE.
2. Verificare che la pompa dell'acqua sia accesa.
3. Premere la leva sull'accessorio di risciacquo. Consigliamo di procedere risciacquando le superfici verticali dall'alto verso il basso.

Terminato il risciacquo, è possibile rimuovere i residui di acqua dalle superfici verticali (piastrelle e vetri) usando gli accessori in dotazione con la macchina (tergivetro e spingi-acqua con manico telescopico applicabile ad entrambi).

L'acqua di risciacquo cadrà lungo le pareti insieme alla schiuma e allo sporco rimossi. Se l'ambiente da pulire ha degli scarichi nel pavimento, sarà possibile dirigere verso questi il residuo liquido, utilizzando lo spingi-acqua fornito insieme alla macchina.

## **FASE C – ASPIRAZIONE DEL RESIDUO DAL PAVIMENTO**

Dopo aver completato la pulizia delle pareti verticali, dei sanitari e di tutte le superfici da pulire, è possibile aspirare il residuo di liquido dal pavimento. Questa operazione sarà particolarmente utile nel caso in cui nelle vicinanze non siano presenti degli scarichi nel pavimento.

Per aspirare il liquido bisogna effettuare le seguenti operazioni:

1. Collegare la macchina all'accessorio fornito in dotazione per lo scopo, utilizzando il tubo di aspirazione.
2. Controllare che il flacone dell'antischiuma non sia vuoto e che sia correttamente collegato alla macchina. L'antischiuma è aspirato automaticamente dalla macchina, in quantità opportuna, in modo da ri-compattare la schiuma che altrimenti si formerebbe all'interno del serbatoio di recupero con conseguente pericolo per il motore di aspirazione.
3. Accendere il motore di aspirazione.
4. Controllare di tanto in tanto che il livello del liquido aspirato non sia eccessivamente alto, per evitare che esso sia risucchiato dal motore di aspirazione, con conseguenti danni per il motore stesso.

**NOTA:** La capienza del serbatoio di recupero è sufficiente ad aspirare tutto il liquido spruzzato precedentemente con un pieno del serbatoio dell'acqua pulita.

Dopo la fase di aspirazione del liquido residuo, non riempite nuovamente il serbatoio dell'acqua pulita se non avete prima svuotato il serbatoio di recupero.

Inoltre, evitate di aspirare liquido che non sia stato precedentemente spruzzato con la macchina stessa, ma ad esempio da altre fonti di acqua. In tal caso infatti la quantità aspirata nel serbatoio di recupero potrebbe essere eccessiva per la sua capienza. Se questo dovesse capitare, controllate spesso il livello nel serbatoio di aspirazione.

## **Manutenzione**

Il modello ANIKO 30 FOAMTEC è una macchina professionale. La garanzia è della durata di un anno e riguarda tutti i guasti provocati da difetti di fabbricazione. Non sono coperti da garanzia i guasti dovuti ad un uso improprio.

Per una buona conservazione e una lunga durata della macchina, osservare i seguenti consigli:

1. Dopo ogni uso, prima di riporre la macchina, togliere tutta l'acqua dai due serbatoi. Versare quindi alcuni litri d'acqua pulita nel serbatoio inferiore e usare la sola pompa dell'acqua, tenendo premuta la leva del rubinetto. Questa operazione serve a pulire l'interno della pompa, dell'innesto, dell'ugello di spruzzo.
2. Per risciacquare il circuito del detergente, scollegare la tanica del detergente dalla macchina e inserire il tubo del detergente in un contenitore pieno di acqua pulita. Lasciare funzionare la macchina, nella modalità "foam", aspirando acqua pulita al posto del detergente. In questo modo si risciacqueranno anche l'iniettore e la linea del detergente. Questa operazione è utile ad evitare la formazione di ostruzioni nella linea del detergente.
3. Dopo ogni uso, avendo spento il compressore e la pompa, svuotare il serbatoio dell'aria compressa, spruzzando solo aria, fino a che il serbatoio si svuota completamente.
4. Pulire periodicamente il filtro dell'acqua, estraendolo dalla macchina e lavandolo sotto l'acqua corrente.
5. Pulire il filtro di aspirazione del motore, che si trova tra i due serbatoi.
6. Eliminare il calcare che nel tempo tende a depositarsi all'interno del circuito idraulico, versando nel serbatoio inferiore una soluzione anticalore e lasciandola per qualche ora. Usare gli stessi prodotti impiegati per le lavastoviglie. Svuotare e quindi risciacquare. E' sufficiente eseguire questa operazione ogni 6-8 mesi.
7. Portare periodicamente la macchina ad un centro assistenza per controllare il corretto funzionamento di tutte le parti soggette ad usura. In particolare pompa, motore di aspirazione, compressore. Alcune parti soggette ad usura come carboncini, cuscinetti, eccetera, vanno sostituite in tempo per evitare danni più gravi ai componenti sui quali sono montati. Questi danni non potranno considerarsi coperti da garanzia. Questa verifica deve essere effettuata ogni 500 ore di funzionamento.
8. Svuotare periodicamente (ogni 2-3 mesi) il serbatoio dell'aria compressa da eventuale condensa che si può formare durante il funzionamento del compressore. Per eseguire questa operazione, occorre svitare il tappo circolare che si trova sotto la macchina, fissato con 2 viti, e svitare di alcuni giri (senza estrarlo completamente), il tappo di scarico della condensa attraverso il foro che normalmente è coperto dal tappo. Richiudere quindi avvitando il tappo di scarico e il tappo di chiusura.

**Attenzione:** questa operazione va fatta con il serbatoio dell'aria compressa completamente vuoto, e con la macchina spenta!

## **Manutenzione del compressore**

Il compressore usato nella macchina è del tipo senza olio e quindi non richiede una manutenzione frequente. Il compressore d'aria è situato nella parte inferiore della macchina. Se fosse necessario accedere al compressore occorre aprire il corpo macchina, svitando le 4 viti che bloccano la parte superiore sulla parte inferiore. Non accedere mai al compressore e non aprire mai la macchina senza aver tolto la spina di alimentazione dalla presa di corrente! L'apertura della macchina deve essere eseguita soltanto da personale qualificato.

## **Regolazione del tipo di schiuma**

La macchina viene tarata in fase di collaudo, per ottenere una buona qualità della schiuma generata. Tuttavia la macchina è dotata di alcune regolazioni disponibili all'utilizzatore, per poter variare leggermente il tipo di schiuma generata. La schiuma detergente è ottenuta miscelando aria compressa alla soluzione di acqua e detergente.

Sono disponibili 2 regolazioni:

1. regolazione della quantità di detergente
2. regolazione della pressione della schiuma.

Per regolare queste grandezze bisogna sempre aspettare che il compressore vada a regime, e quindi che la pressione all'interno del serbatoio dell'aria si sia stabilizzata.

Agendo sulla quantità di acqua e sulla pressione dell'aria sarà possibile avere una schiuma più secca oppure più umida.

Per rendere la schiuma più secca bisogna aumentare la pressione dell'aria. Viceversa, per rendere la schiuma più umida occorre ridurre la pressione dell'aria.

La taratura di base è effettuata come segue:

- La pressione dell'aria è regolata a circa 3 bar, misurati mentre si spruzza schiuma.
- La quantità di detergente è regolata svitando il rubinetto stesso di 3 giri completi, a partire da rubinetto di regolazione completamente chiuso.

In caso di dubbio, consigliamo di ripristinare le condizioni sopra indicate.

## **Come effettuare la taratura della pressione dell'aria**

La pressione dell'aria, che nel serbatoio dell'aria è variabile nel tempo, viene mantenuta ad un livello costante da un regolatore di pressione, che consente anche di modificare il valore della pressione.

Se si preme per pochi istanti la valvola di spruzzo sulla lancia, si può notare che la pressione indicata dal manometro diminuisce mentre si spruzza, per poi tornare praticamente al valore iniziale quando si smette di spruzzare.

Diverse prove mostrano che la pressione ottimale per il funzionamento della macchina è di circa 3 bar durante lo spruzzo (con valvola della lancia pressata), che corrisponde ad una pressione leggermente più alta in assenza di spruzzo (con valvola della lancia non pressata).

Se per qualunque motivo la regolazione della pressione della vostra macchina si dovesse alterare, è possibile ripristinarla semplicemente ruotando la corrispondente manopola in senso orario per aumentare la pressione, e in senso antiorario per diminuirla.

Procedere per tentativi, fino a ripristinare la condizione in cui si spruzza schiuma a 3 bar.

Tirare la manopola prima di ruotarla e spingerla per bloccarla dopo la regolazione.

**NOTA:** Per regolare la pressione dell'aria, partire dalla condizione di base per la regolazione del detergente e per la regolazione dell'acqua. Solo a questo punto procedete con la regolazione della pressione dell'aria.

**CE-KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG**  
**DECLARATION OF CONFORMITY / DECLARATION DE CONFORMITÉ /**  
**DECLARACION DE CONFORMIDAD / DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'**

Wir / We / Nous / Nosotros / Noi:

**ARCORA® International GmbH**  
**Marsstraße 9**  
**85609 Aschheim bei München**

erklären unter unserer eigenen Verantwortung, dass die Produkte / declare under our responsibility that the products / dichiariamo sotto la nostra responsabilità che i prodotti / déclarons sous notre responsabilité que les produits / declaramos bajo nuestra responsabilidad que los productos:

**Schaum-Abspülung-Absaugung Maschinen ANIKO 30 FOAMTEC**  
**Foam-Rinse Vacuum machines ANIKO 30 FOAMTEC**  
**Macchine Schiuma-Risciacquo-Aspirazione ANIKO 30 FOAMTEC**  
**Las máquinas Espuma-Aclarado-Aspiración ANIKO 30 FOAMTEC**  
**Les machines Mousse- Rincage-Aspiration ANIKO 30 FOAMTEC**

Auf die sich diese Bescheinigung bezieht, den folgenden Europäischen Richtlinien und ihren Änderungen entsprechen: EC 2006/42; 2006/95; 2004/108. Die Gültigen Europäischen Normen sind:: EN60335-1:2008; EN60335-2-69:2009; EN 60704-3; EN55014-1:2008 + EN55014-2:1998 + A1:2008 + EN61000-3-2:2006 + EN61000-3-3:1995 + A1:2001 + A1:2005 + EN50366 + EN30366/A1.

To which this documentation relates are in conformity with the following European Directives and their modifications: EC 2006/42; 2006/95; 2004/108. The European regulations in force are:: EN60335-1:2008; EN60335-2-69:2009; EN 60704-3; EN55014-1:2008 + EN55014-2:1998 + A1:2008 + EN61000-3-2:2006 + EN61000-3-3:1995 + A1:2001 + A1:2005 + EN50366 + EN30366/A1.

Alle quali questa dichiarazione si riferisce, sono in conformità alle seguenti Direttive Europee ad alle loro modifiche: CE 2006/42; 2006/95; 2004/108. Le norme di riferimento sono: EN60335-1:2008; EN60335-2-69:2009; EN 60704-3; EN55014-1:2008 + EN55014-2:1998 + A1:2008 + EN61000-3-2:2006 + EN61000-3-3:1995 + A1:2001 + A1:2005 + EN50366 + EN30366/A1.

A las que esta declaración se refiere se conforman con las siguientes directivas europeas y sus modificaciones: EC 2006/42; 2006/95; 2004/108. Las Normas Europeas en vigor son: EN60335-1:2008; EN60335-2-69:2009; EN 60704-3; EN55014-1:2008 + EN55014-2:1998 + A1:2008 + EN61000-3-2:2006 + EN61000-3-3:1995 + A1:2001 + A1:2005 + EN50366 + EN30366/A1.

Aux quelles cette déclaration se réfère, répondent aux Directives européennes suivantes et à leurs modifications EC 2006/42; 2006/95; 2004/108. Les règlements européens en vigueur sont: EN60335-1:2008; EN60335-2-69:2009; EN 60704-3; EN55014-1:2008 + EN55014-2:1998 + A1:2008 + EN61000-3-2:2006 + EN61000-3-3:1995 + A1:2001 + A1:2005 + EN50366 + EN30366/A1.

ARCORA® INTERNATIONAL GmbH





ARCORA® INTERNATIONAL GmbH  
Marsstrasse 9  
85609 Aschheim near München / GERMANY  
Telephone: +49 (0)89/ 14 33 29 3 - 0  
Telefax: +49 (0)89/ 14 33 29 3 - 29  
Email: [info@arcora.de](mailto:info@arcora.de)  
Web: [www.arcora-group.com](http://www.arcora-group.com)



Besuchen Sie uns im Internet unter [www.arcora-group.com](http://www.arcora-group.com). Auf der **ARCORA®** Webseite finden Sie neben dem aktuellen Sortiment eine Vielzahl nützlicher Informationen und deren Anwendungsmöglichkeiten sowie ein umfassendes Serviceangebot.  
**Visit us online at** [www.arcora-group.com](http://www.arcora-group.com). **On the** ARCORA® website you'll find the current product lines and a wide product range.